



Mit seinen alten Bäumen und den offenen Flächen erinnert der Ostfriedhof an einen Park.

Der Friedhof als Naturparadies

Ein Besuch auf dem Friedhof gehört an Allerheiligen für viele zum Programm. Wieso ein Rundgang durch einen Friedhof während des ganzen Jahres gut tut und was es dort alles zu entdecken gibt, erzählt Friedhofsgärtner Lutz Heyer während einer Führung durch den Ostfriedhof im Neudorf-Quartier.

Während seines Rundganges durch den Ostfriedhof bleibt Lutz Heyer stehen, um ein paar Worte mit einer älteren Frau zu wechseln. Seit 30 Jahren arbeitet er dort als Friedhofsgärtner. Viele der regelmässigen Besucherinnen und Besucher kennt er. «Sie schätzen den Friedhof wegen seines parkähnlichen Charakters und nutzen ihn für Spaziergänge», sagt er. So auch die ältere Frau. Sie erzählt, wie sie regelmässig an den Grabstätten ihrer früheren Bekannten und Freunden vorbeigeht. «Aber auch die vielen schönen

alten Bäume sind für mich Grund, hierher zu kommen», sagt sie und zeigt auf einen ihrer Lieblingsbäume, dessen Blätter im Herbst goldgelb in der Sonne leuchten.

1909 gegründet, hat sich der Ostfriedhof vor allem in jüngster Vergangenheit stark verändert. Wo früher Einzelgräber waren, befinden sich heute grösstenteils Wiesen. Dafür sind im hinteren Teil des Friedhofs Gemeinschaftsgräber angelegt, in denen man sich anonym bestatten lassen kann. Alternativ gibt es die Möglichkeit, seinen Namen auf einer Steinplatte eingravieren zu lassen. «Zu dieser Veränderung beigetragen hat unter anderem auch, dass sich heute 90 Prozent für eine Urnenbestattung entscheiden», sagt Lutz Heyer. Die Veränderungen kommen der Biodiversität zugute. Die Wiesen werden nur ein bis zwei Mal im Jahr gemäht und dann

Thema 1

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen 5

Adressen 13

Gottesdienste und Gebete 14

St.Gallen Zentrum 18

Dompfarrei 19 St.Georgen,
Riethüsli, St.Otmar 20–22

St.Gallen Ost 23

St. Maria Neudorf, St.Fiden,
Halden 24–26 Rotmonten 27
Heiligkreuz 28

St.Gallen West – Gaiserwald 29

Engelburg 30 St.Martin Bruggen 31
Bruder Klaus Winkeln 32

Impressum

Pfarrreifeorum: Der Innenteil «Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen» ist eine Beilage zum Pfarrreifeorum und erscheint 12-mal jährlich.
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Verlag und Redaktion der Mantelpublikation Pfarrreifeorum:
Verein Pfarrblatt im Bistum St.Gallen
Webergasse 9, Postfach, 9004 St.Gallen
Bei einem Wohnortswechsel innerhalb von St.Gallen genügt die Meldung der Adressänderung bei den Bevölkerungsdiensten der Stadt (Rathaus).
Inhaltliche Zuständigkeit:
Katholische Kirche im Lebensraum St.Gallen
Kommunikation, Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 244 05 23, kommunikation@kathsg.ch
Redaktionsgruppe: Nina Rudnicki (nar), Stephan Sigg (ssi), Sebastian Schneider (ses)
Konzept: TGG Hafen Senn Stieger
Layout und Druck: Cavelti AG,
Wilerstrasse 73, 9200 Gossau

zu grossen Grashügeln um einen Pfahl herum aufgeschichtet. Zudem hat Lutz Meyer Asthaufen aufgeschichtet und im Unterholz am Friedhofsrand gibt es Rinnsale für das Regenwasser. All diese Orte bieten Lebensraum für Tiere und Insekten. Auf dem 100 000 Quadratmeter grossen Areal gibt es Dachse, Füchse, Igel, Eichhörnchen, hin und wieder ein Reh und viele Vögel. «Mich hat besonders gefreut, dass Ornithologen bei einer Führung über unseren Friedhof 40 verschiedene Vogelarten entdeckt hat», sagt der 57-Jährige. Hin und wieder hinterlassen die Tiere Spuren an den Gräbern, wenn die Krähen etwa an den Kerzen picken. «Wenn die Angehörigen dann erfahren, dass es ein Tier und nicht Vandalen waren, ist es für sie meist okay», sagt Lutz Heyer.



Friedhofsgärtner Lutz Heyer vor dem Weiher, der das Zentrum des Ostfriedhofs bildet.

Auch Jogger, deren Route über den Friedhof führt, oder Kinder, die den Friedhof mit ihren Trottinets als Schulweg nutzen, sind für ihn kein Problem. «Und es kam auch schon vor, dass sich eine Familie am Todestag eines Angehörigen an dessen Grab traf, um gemeinsam ein Glas Wein zu trinken und ein Plättli zu essen», sagt er. Das alles müsse seiner Meinung nach auf dem Friedhof Platz finden. Eine Grenze müsse aber dort gezogen werden, wo der Friedhof als Raum für individuelle Trauer nicht respektiert werde. Seit seiner Lehre als Topfpflanzengärtner hat Lutz Heyer einen Bezug zum Ostfriedhof. Sein Lehrbetrieb befand sich in der Nähe und zu seinen Aufgaben gehörte es damals, Gräber zu bepflanzen. «So kam ich schliesslich auch zu dem Job als Friedhofsgärtner», sagt er.

«Abends wird hier alles
ruhig und im Abendlicht
wirken die Bäume und
die Natur besonders schön.»

Der Ostfriedhof wurde im Jahr 1908 weit ausserhalb des Siedlungsgebietes der Stadt angelegt. In den folgenden Jahrzehnten wurde er zweimal erweitert. In letzterer Etappe erhielt er seine charakteristische Gestaltung im Stil eines englischen Parks. Die Wege und Grabfelder sind um einen Teich herum angelegt, der das Herzstück des Friedhofs bildet. Der Ostfriedhof ist verspielter und romantischer als etwa der Friedhof Feldli, für dessen geometrische Formen der französische Park als Vorbild diente (vgl. Pfarrreifeorum 7/23).

Am Abend sei die Stimmung auf dem Ostfriedhof jeweils am schönsten, sagt Lutz Heyer. «Da wird hier alles ruhig und im Abendlicht wirken die Bäume und die Natur besonders schön.» Der Rundgang neigt sich dem Ende zu. Zurück zum Haupttor an der Kesselhaldenstrasse geht es vorbei an riesigen Bäumen aus dem Gründungsjahr, an Birken, Buchen, Sumpfyzypressen, Föhren, Eichen und Kirschbäumen. (nar)

Eine zweite Chance für unperfektes Gemüse



Mit Olivier Bischof hat die katholische Cityseelsorge neu einen Verantwortlichen für mobile Ökoprojekte im Team. «Ich möchte den Menschen zeigen, dass Umweltschutz nicht automatisch Verzicht bedeutet, sondern auch sehr viel Freude bereiten kann», sagt Olivier Bischof, der sich schon seit seiner Jugend für die Umwelt engagiert.

Gedörrtes Gemüse

Für das erste mobile Ökopjekt hat Olivier Bischof einen prominenten Standort ausgesucht: Mit einem Stand auf dem Olma-Jahrmarkt sensibilisierte er mit Unterstützung von Freiwilligen und dem Team der Cityseelsorge Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Verschwendung von Lebensmitteln. Und das ganz konkret: Mit dem Glücksrad konnte das Wissen getestet werden und es bestand auch die Möglichkeit, Suppe zu degustieren, die mit dem angebotenen Dörrgemüse täglich frisch zubereitet wurde. «Für diese Aktion haben wir bei Bauern in der Region sogenanntes Zweitklassgemüse gekauft», erzählt er, «also Gemüse, das nicht in den regulären Handel gelangt ist, weil es den optischen Qualitätsansprüchen nicht genügt.» Einwandfreies Gemüse und Obst wird vernichtet, nur weil es nicht ästhetischen Standards genügt – für Olivier Bischof ein Beispiel, das die absurde Foodwaste-Realität deutlich sichtbar macht.

Motivation wecken

Olivier Bischof war zunächst im Finanzwesen, in der Industrie und im Handel tätig und wechselte dann zur Katholischen Kirchengemeinde Rapperswil-Jona. Dort verantwortete er die Reorganisation und Fusion mehrerer Pfarreisekretariate. Parallel dazu hat er sich zum Umweltberater ausgebildet. Schon vor drei Jahrzehnten als Agronomiestudent, lange bevor das Thema in allen Medien war, versuchte Bischof, die Verantwortung für die Schöpfung ernst zu nehmen. «Zunächst war ich ziemlich radikal unterwegs», erinnert er sich und schmunzelt. Zum Beispiel habe er jeweils den Kühlschrank ausgeschaltet, bevor er in die Ferien fuhr. Dann sei ihm bewusst geworden, dass Radikalität für viele eher abschreckend ist. «Heute ist es mir wichtig, auf positive Art für Schöpfungsverantwortung zu motivieren. Es ist falsch, wenn Umweltschutz immer sofort mit Verzicht gleichgesetzt wird.» Dabei denkt

er beispielsweise an die Diskussion um die vegetarische Ernährung: «Auch ohne dass gleich alle komplett auf Fleisch verzichten, könnte schon sehr viel für die Umwelt erreicht werden, wenn alle einfach weniger Fleisch konsumieren würden.»

Langlebige Schuhe

Auch wer nicht gleich das ganze Leben auf den Kopf stellen möchte, könne seinen ökologischen Fussabdruck massiv verkleinern. Als Beispiele nennt Bischof den Umgang mit den Lebensmitteln, die Ernährung oder mehr Nachhaltigkeit bei alltäglichen Gebrauchsgegenständen oder Textilien. «Meine Kinder lachen immer über mich, dass ich nichts wegwerfen kann», so Bischof. Ein Blumentopf, den der Frost geborsten hat, wird repariert, seine Schuhe – er hat sich damals bewusst für qualitativ hochwertige Schuhe entschieden – wurden schon mehrmals beim Schuhmacher repariert und auf Vordermann gebracht.

Respekt für die Schöpfung

«Es ist eigentlich unglaublich, dass die Kirche 2000 Jahre gebraucht hat, um das Thema Schöpfungsverantwortung zu entdecken. Und auch dies nur dank der Enzyklika «Laudato si» von Papst Franziskus.» Für Olivier Bischof sei ein bewusster Umgang mit der Schöpfung ein Kernauftrag der christlichen Botschaft. «Es geht dabei um Respekt gegenüber der Schöpfung Gottes. Dies ist für mich etwas zutiefst Spirituelles.» Die Katholische Kirche St.Gallen Zentrum hat vor einem Jahr die kirchliche Umweltzertifizierung «Grüner Güggel» erhalten. Auch künftig soll die Schöpfungsverantwortung in allen Bereichen des kirchlichen Alltags im Fokus stehen. Teil dieser Strategie ist das neue Ressort mobile Ökoprojekte. Auf die Premiere mit dem Olma-Stand sollen bald weitere Projekte folgen. «Es sollen Angebote sein, die konkret und kreativ aufzeigen, was jeder von uns für die Umwelt tun kann und dass es gar nicht so kompliziert ist», sagt Olivier Bischof. «Eine wichtige Grundlage soll dabei die Beteiligung von Freiwilligen und die Kooperation mit anderen Akteuren sein.» Er sieht bei diesen Ökopjekten noch einen wichtigen Nebeneffekt: «Die Kirche kommt dabei anders mit Menschen in Kontakt und kann am Beispiel Schöpfungsverantwortung die Aktualität der Botschaft von Jesus sichtbar machen.» (ssi)

Wir machen Schlagzeilen

Seit der Veröffentlichung der Missbrauchs-Vorstudie vom 12. September ist das Medieninteresse an der katholischen Kirche gross. Wie zu erwarten war, gab es viele negative, teilweise vernichtende Schlagzeilen und Beiträge. Mitarbeitende der katholischen Kirche im Lebensraum St.Gallen haben jedoch Gegensteuer gegeben.

Die vergangenen Wochen zeigen: Auch in einer schwierigen Situation kann Gutes entstehen. Innerhalb kürzester Zeit haben kirchliche Mitarbeitende in St.Gallen eine Reformbewegung ausgelöst, über die in der ganzen Ostschweiz berichtet wird und die sogar schweizweit Gehör findet. Am Anfang aller Aktionen standen Trauer, Wut und Ohnmacht im Raum. Am Anfang war es nicht die Absicht, eine grosse Mediengeschichte aus dieser schwierigen Situation zu produzieren. Doch wer Gutes tut und darüber spricht, hat auch in der heutigen Medienlandschaft Chancen, gehört zu werden.

500 Leute beim Anhörkreis

Begonnen hat die Geschichte mit der Zusammenkunft von 16 Seelsorgenden in der St.Galler Altstadt. Sie haben sich zwei Tage nach der Veröffentlichung der Missbrauchs-Vorstudie zusammengetan, um sich abzusprechen, wie man mit dieser Situation umgehen soll. Dabei entstanden zwei Ideen: Eine Veranstaltung am Montagabend im Chorraum der Kathedrale und das Schalten eines ganzseitigen Inserats im «St.Galler Tagblatt» unter dem Titel «So nicht!». An der Veranstaltung sind rund 500 Katholikinnen und Katholiken zusammengekommen. In einem Anhörkreis haben die Anwesenden ihre Gedanken ausgetauscht, wobei auch wütende Bemerkungen erlaubt waren und kein Votum kommentiert wurde. Das Inserat seinerseits fand grosse Beachtung – es wurde zum Beispiel in der SRF-Sendung der «Club» eingeblendet. Aus der Aktion entstand die Bewegung «Reformen jetzt», der sich in kürzester Zeit über 2600 Personen aus dem ganzen Bistum St.Gallen angeschlossen haben.

Zeigen, was Kirche alles kann

Die Bewegung hatte äusserst positive Auswirkungen in der Berichterstattung. Medienschaffende wollten im Nachgang zur Veröffentlichung der Missbrauchs-Vorstudie vor allem über Kirchenaustritte berichten. Mit der Bewegung konnte man entgegenhalten, dass neben Frust auch Mut aufgekommen sei. Mut, dass sich etwas verändern kann. Dass Veränderungen möglich sind hin zu einer geschwisterlichen, zukunftsfähigen katholischen Kirche.



Kirchenverwaltungsratspräsident Armin Bossart steht für «Schweiz aktuell» Rede und Antwort im Offenen Haus in St.Fiden.

Besonders wichtig war und ist, weiterhin aufzuzeigen, dass die Kirche sehr viel mehr leistet, als die meisten Leute denken. Dass die Kirche allen Leuten in der Gesellschaft helfen kann. Dass sie sozi-

ale, gesellschaftliche, denkmalpflegerische, musikalische, kulturhistorische und natürlich auch seelsorgerische Leistungen erbringt. Werden der Kirche die Mittel entzogen, muss am Ende der Staat eingreifen. Diese Botschaft wurde in verschiedenen Medienberichten vermittelt. So etwa zeigte Kirchenverwaltungsratspräsident Armin Bossart in der SRF-Sendung «Schweiz aktuell» das Offene Haus in St.Fiden. Matthias Wenk, mobiler Cityseelsorger, gab in der «Rundschau» Einblick in seine Arbeit auf der Strasse und erklärte einem grossen Deutschschweizer Publikum, warum er jetzt erst recht in der Kirche bleibt und sich weiterhin für die Sache engagiert.



Pressekonferenz im DomZentrum: Roman Rieger, Ann-Katrin Gässlein und Sebastian Schneider informieren über erste Reformvorstösse.

Roman Rieger erklärte gegenüber dem Westschweizer Radio, wie man sich in der Cityseelsorge für Menschen in der Gesellschaft einsetzt. An der Pressekonferenz im DomZentrum hat Ann-Katrin Gässlein Medienschaffenden erklärt, dass heute auch ungeweihte pastorale Mitarbeitende bereits grosse Verantwortung tragen. Die Reformvorstösse, die sie an der Pressekonferenz vorgetragen hat, gehen einen Schritt weiter. So verlangen die ersten beiden Reformvorstösse eine transparentere Bischofswahl und das Recht für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger, Hochzeiten durchführen zu können – ohne Sonderbewilligung des Bischofs für den Einzelfall.

Steuerungsgruppe koordiniert Aktionen

Damit alle Aktivitäten möglichst im ganzen Bistum koordiniert werden können, wurde eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen: Roman Rieger (Ressort Vernetzung), Ann-Katrin Gässlein (Ressort Reformen), Matthias Wenk (Ressort Protest), Stefania Fenner (Ressort Spiritualität), Sebastian Schneider (Kommunikation).

Am 2. Adventssonntag, 16 Uhr, findet im Chorraum der Kathedrale ein zweiter spiritueller Anlass unter dem Motto «Zusammenstehen» statt. (ses)

Allgemeine Unterstützung: reformenjetzt.ch

Mittragen einzelner Reformvorstösse: kathsg.ch/vorstoesse

Mitarbeit in einem der Ressorts: office@reformenjetzt.ch

Hinweis Kirchgemeinde:

Sitzung des Kirchgemeindepardaments

Mi 22. November, 18 Uhr

Saal des Stadtparlaments, Waaghaus

Traktanden

- Bauabrechnung Aussenrenovation Pfarreiheim Winkeln
- Budget und Steuerfuss 2024
- Revision Vollzugsreglement zum Personaldekret

Die Sitzung ist öffentlich, Interessierte sind freundlich willkommen.

Angebote und Nachrichten im Lebensraum St.Gallen



En Stern, wo diin Name trait

Feier für Menschen, die um ein Kind trauern

Auch dieses Jahr laden wir zwischen Allerheiligen und dem Ewigkeitssonntag zu einer Feier ein, die dem Erinnern verstorbener Kinder und Jugendlicher Raum gibt. Ob ein Kind während der Schwangerschaft, kurz vor oder nach der Geburt, im Kindes-, Jugend- oder jungen Erwachsenenalter verstorben ist, es hinterlässt eine Lücke im Leben derer, die es lieben. Wir zünden Kerzen an für die Kinder, die so vermisst werden, sprechen ihre Namen aus und lassen uns stärken in der Zuversicht, dass sie in einem grösseren Licht sicher aufgehoben und geborgen sind.

Eingeladen sind verwaiste Eltern, Geschwister, Grosseltern, Paten, Freundinnen und Freunde, Wegbegleitende u. a. m., unabhängig davon, ob der Verlust erst kürzlich geschah oder Jahre zurückliegt.

Anschliessend an die Feier besteht die Möglichkeit, bei Kaffee, Mineral oder einem Glas Wein zu verweilen und anderen Betroffenen zu begegnen.

Auf die Begegnung mit Ihnen/euch freut sich das ökumenische Vorbereitungsteam:

- Dorothee Buschor Brunner (Seelsorgerin am Ostschweizer Kinderspital)
- Marlies Schmidt-Aebi (Seelsorgerin an der Klinik Stephanshorn)
- Matthias Wenk (Mobiler Cityseelsorger)
- Robert Fricker (Musiker)

Sa 4. November, 17 Uhr

Kirche St. Peter und Paul, Rotmonten

Allerheiligen auf den Stadtfriedhöfen

Mi 1. November, 11–14 Uhr

Vor der Kapelle des Ostfriedhofs

Mi 1. November, 15–17 Uhr

Vor der grossen Kapelle Friedhof Feldli

Seelsorgende werden dieses Jahr zum ersten Mal an den beiden Friedhöfen der Stadt präsent sein. Am Ostfriedhof werden diese von 11 bis 14 Uhr an der KostBar vor der Kapelle auf Sie warten. Wenn Sie möchten, bekommen Sie dort eine Anleitung, wie Sie selbst das Grab Ihrer verstorbenen Angehörigen segnen können – Weihwasser und Grabkerze inklusive! Oder aber Sie möchten, dass Seelsorgende mit Ihnen ans Grab kommen, um mit Ihnen zu beten – auch dafür stehen wir gerne bereit.

Auf dem Friedhof Feldli wird eine kurze Gedenkfeier um 15 Uhr im Freien vor der grossen Friedhofkapelle stattfinden. Und auch dort werden Seelsorgende für Grabsegnungen bis 17 Uhr zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Kontakt: Matthias Wenk,

matthias.wenk@kathsg.ch, 078 909 80 12

Mi 1. November, 14 Uhr

Friedhof Bruggen

Totengedenkfeier mit Pfarrer Roman Giger und dem Posaunenquartett Moods der Otmarmusik (in der Kirche findet parallel keine Feier statt)

Mi 1. November, 14 Uhr

Friedhof St. Georgen

Gedenkfeier in der Kirche St. Georgen mit anschliessender Gräbersegnung auf dem Friedhof, Gestaltung: Beate Kuttig

Advent mal anders feiern

Den «normalen» Adventskalender kennen wir alle! Wer zählt nicht die Tage bis Weihnachten. Aber wieso das Ganze nicht mal umdrehen? Möglich ist dies mit dem «Umgekehrten Adventskalender». Mit diesem Kalender wird an jedem Adventstag etwas in eine Box gegeben. Ende Advent wird der gefüllte Karton von der Caritas entgegengenommen und als Geschenkbox weitergegeben. Wer mitmachen will, bitte bis Ende November bei umgekehrteradventskalender@posteo.de melden.

Aller-Äbte-Jahrzeit

Mi 8. November, 9 Uhr

Kathedrale

Pontifikalamt mit Bischof Markus Büchel und dem St. Galler Domkapitel

Am ersten Mittwoch nach Allerseelen wird in der Kathedrale der verstorbenen Äbte und Mönche des Klosters St. Gallen gedacht.

An Aller-Äbte-Jahrzeit kommt auch das Domkapitel jeweils zu seiner zweiten Jahressitzung zusammen.

Otmarstag



Do 16. November, 12.05 Uhr

Schutzengelkapelle

Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Do 16. November, 18.15 Uhr

Kathedrale

Pontifikalamt mit Bischof Markus Büchel

Am 16. November feiern wir in der Kathedrale den Otmarstag. Der heilige Otmar war der erste Abt des Klosters St. Gallen und für die Kranken und Armen besonders fürsorglich.

In der Schutzengelkapelle in der Messe am Mittag um 12.05 Uhr ist es möglich, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Anschliessend sind Sie zu einem einfachen Suppenzmittag ins DomZentrum eingeladen. Am Abend feiern wir das Pontifikalamt mit Bischof Markus Büchel. Zu diesem Gottesdienst sind alle, die im Bistum mit Exerzitien im Alltag auf dem Weg sind, besonders eingeladen.

«Wunschlos» – Der leere Laden

Nachdem es letztes Jahr mit einem leeren Ladenlokal nicht geklappt hat, wollen wir es dieses Jahr im Advent noch einmal mit dem «Wunschlos» probieren: Es soll der neue Pop-Up-Space der Cityseelsorge in der St.Galler Innenstadt werden. Die Künstlerin Gilgi Guggenheim, Gründerin des «Museum of Emptiness» in St.Gallen, hat für uns das Konzept dieses Pop-Up-Space entwickelt und wird es dann auch umsetzen, sollten wir ein geeignetes Ladenlokal finden. Das «Wunschlos» wird während der geschäftigen Adventszeit vom 2. bis 23. Dezember ein Ort mitten im Trubel sein, der die Passantinnen und Passanten zum Innehalten einlädt. Die Idee ist einfach: Wer Lust hat und mutig genug ist, kann im WUNSCHLOS alles, was sie oder er mag, für unbestimmte Zeit abgeben, um dann frei von jeder Konsummöglichkeit durch die Einkaufsstrassen zu spazieren. Ob Handy, Portemonnaie, Rucksack, Einkaufstasche oder gleich mehrere Utensilien – alles wird hinter der Theke sicher in einem Schliessfach aufbewahrt, bis es später wieder abgeholt wird. Der Schlüssel zum Schliessfach wird der persönliche Schlüssel zum Glück. Und jede Person, die mitmacht, entscheidet selbst, für wie lange sie sich auf die Erfahrung «mit leeren Taschen» einlassen möchte. Und noch bevor man sich wieder nach draussen in das rege Treiben der Stadt begibt, ist man vielleicht bereits ... Wunschlos. Lassen Sie sich mit uns überraschen, wo in der Innenstadt das «Wunschlos» aufpoppen wird. Und auch dieses Jahr suchen wir auch für das «Wunschlos» wieder freiwillige Helferinnen und Helfer!

Kontakt: Matthias Wenk, 078 909 80 12, matthias.wenk@kathsg.ch

Mittagstische



Offenes Haus

Mi 8./22./29. November

Do 2./9./16./23./30. November

Saalöffnung: 11.45 Uhr, Essenszeit: 12.15 Uhr

Ab 3 Personen bitte anmelden

Kosten: CHF 8.– Erwachsene, CHF 4.– Kinder; mit KulturLegi: CHF 4.– Erwachsene, CHF 2.– Kinder

Informationen/Anmeldung:

Romana Haas Pérez,

romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45

DomZmittag

Do 2. November, 12 Uhr, DomZentrum
(ausnahmsweise am Donnerstag)

Anmeldung bis Dienstagmittag an das Domsekretariat, pfarramt.dom@kathsg.ch, 071 224 05 50

Mittagstisch St.Otmar

Mo 13./27. November, 11.45 Uhr

Pfarrzentrum St.Otmar

Anmeldung bis spätestens Montag um 9 Uhr beim Pfarramt St.Otmar, 071 224 06 10

Mittagstisch Riethüsi

Mi 15. November, 12 Uhr

Riethüsilitreff/Pfarrstube

Anmeldung bei Susanne und Beat Studer bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Di 21. November, 11.30 Uhr

Evang. Pflegeheim Heiligkreuz, Langgasse 120

Immer mit kulturellen Inputs,

Anmeldung bis Montagmittag:

info@heiligkreuz.ch, 071 243 32 26

Ökum. Mittagstisch

Do 23. November, 12 Uhr, Pfarreiheim Winkeln

Preis für 3-Gang-Menü: CHF 12.–.

An-/Abmeldungen bis Dienstag, 20 Uhr,

an Ruth Zwicker, 077 480 71 18

Kochen International

Fr 17. November, 18–20 Uhr

Offenes Haus, Greithstrasse 8

Möchten Sie gerne weissrussisch essen?

Das ist bei uns im Offenen Haus möglich.

Interessiert es Sie auch, etwas von der

Heimat der Köchin zu erfahren?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Leitung:

Dorothee Gerber, Romana Haas Pérez

Kosten: Kollekte

Anmeldung: 071 224 05 45 bis spätestens

Di 14. November

Kinder/Familien

Gottesdienst mit Familien



So 5. November, 10.30 Uhr

Kathedrale

Der Gottesdienst wird vom Kinderchor der Domsingschule musikalisch mitgestaltet.

Malcolm Archer *1952 *Christchurch Mass*

Hella Heizmann *1951 *Wer die richtigen Augen hat*

Alexander Tröltzsch *1978 *Danke, Gott, danke*

Piano: Hiroko Haag

Leitung: Anita Leimgruber-Mauchle

Kirche Kunterbunt

Mi 8. November, 15–17 Uhr

Pfarrzentrum St.Otmar

«Regen»

Am Mittwoch, 8. November, öffnet das Pfarrzentrum St.Otmar wieder seine Türen für eine wilde, freche und wundervolle Kirchenzeit. Gemeinsam werden wir das Thema «Regen» auf eine kreative, bunte und lebendige Weise entdecken, etwas basteln, spielen oder experimentieren. Wir werden zusammen feiern, beten, singen und den Segen Gottes erfahren. Mit einem gemeinsamen Zvieri beenden wir diese frohen Stunden. Lasst euch überraschen. Wir werden wieder viel zusammen erleben.

Wer gerne kreativ, zeitgemäss und familienfreundlich Kirche erfahren will, ist herzlich eingeladen. Niemand ist für die Kirche Kunterbunt zu gross oder zu klein. Alle können mitmachen. Das Angebot ist speziell ausgerichtet auf Kinder von 0–12 Jahren mit ihren Begleitpersonen.

Impulsvormittag für Tauffamilien

Sa 11. November, 9–14 Uhr

DomZentrum

Familien, die ihr Kind taufen lassen möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Impulsvormittag inklusive Mittagessen im DomZentrum. Die nächsten gemeinsamen Tauffeiern in der Kathedrale sind vorgesehen am So 3. Dezember, 12 Uhr, am Sa 9. Dezember, 12 Uhr, und am Sa 3. Februar 2024, 11 Uhr, oder in einer der Quartierpfarreien im Zentrum.

Anmeldung zum Impulsvormittag und zur Tauffeier: dom.kathsg.ch/taufanmeldung

St.Martinsfeier mit Laternenumzug



Sa 11. November, 16 Uhr

DomZentrum

Laternenbasteln

Sa 11. November, 17.30 Uhr

Treffpunkt Gallusbrunnen, Gallusplatz

Mit Laternen machen wir uns auf einen Stationenweg durch das Klostersviertel. Dabei hören wir aus dem Leben des heiligen Martin und singen Lieder. Anschliessend geniessen wir das Zusammensein bei Punsch und Gebäck.

Wir freuen uns auf Sie: Ramona Casanova, Gabriel Imhof und Barbara Stump

Auskunft: Ramona Casanova, 076 478 23 96, ramona.casanova@kathsg.ch

FamilienZmittag Zentrum

Mi 29. November

Beginn zwischen 12 und 12.30 Uhr

DomZentrum

Zu unserem FamilienZmittag sind alle Familien mit Kindern jeden Alters herzlich eingeladen. Anmeldung bis Montag vor dem Zmittag unter kathsg.ch/familienzmittag, Auskunfts: Lisi Germann, 071 244 79 90

Bald kommt St.Nikolaus

Die Klausgruppen St.Gallen besuchen vom Sa 2.–Do 7. Dezember Familien mit Nikolaus, Ruprecht und zwei Engeln. Mit zeitgemässer Gestaltung bringen sie vorweihnächtliche Stimmung in die Stuben.

Der Erlös dient der Finanzierung der Klaussäckli und Gabenpakete für Bedürftige in der Stadt St.Gallen. **Bestellungen bitte bis Mo 20. November** an Peter Germann, 079 800 09 67, besuche@klausgruppen.ch, klausgruppen.ch

Sa 2., So 3. und Mi 6. Dezember

Die Chlausgruppe St.Otmar besucht Familien und Heime. Anmeldung bis 17. November ausschliesslich mit dem Formular unter chlausgruppe.stotmar.ch Weitere Auskünfte: Oberchlaus Philipp Wirth, 079 230 76 67 (am besten per Whatsapp oder Whatsapp-Anruf Funktion) oder chlaus@stotmar.ch

So 3.–Do 7. Dezember,

abends ab ca. 17 Uhr (So ab 15 Uhr)

Der Chlaus-Verein St.Martin besucht jedes Jahr ca. 100 Familien und Gruppen hauptsächlich im Westen von St.Gallen und ist mit Samichlaus und Schmutzli unterwegs. Anmeldungen nehmen wir unter anmeldung@samichlaus.sg gerne entgegen. **Aussendefeier: Mo 4. Dezember, 18 Uhr, Aula Boppartshof** Weitere Infos: samichlaus.sg

Di 5.–Do 7. Dezember, ab 17.30 Uhr

Im Osten der Stadt

Gerne besucht der Samichlaus Ihre Kinder zu Hause oder im Freien. Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie sich beim Pfarramt Neudorf melden: 071 224 06 90 oder pfarramt.st.maria@kathsg.ch

Jugendliche / junge Erwachsene

crossPoint-Gottesdienst

So 19. November, 19.30 Uhr

Kathedrale

Jeweils am 3. Sonntagabend im Monat laden Dompfarrei, Yesprit und Jugend Immanuel ein zum modern und lebensnah gestalteten Gottesdienst. In dieser Feier sagen die Firmanden des Firmkurses Zentrum ihr öffentliches Ja.

Musikalische Einstimmung ab 19.15 Uhr

Studierende

Lunch mit Gästen

Alle Studierenden sind freundlich eingeladen zum traditionellen Mittwochslunch mit Gästen im Akademikerhaus, Dufourstrasse 87

Mi 1. November, 12.15 Uhr

Lunch mit Gedanken zum Fest Allerheiligen

Mi 8. November, 12.15 Uhr

Lunch mit Ideensammlung für FS 2024

Mi 15. November, 12.15 Uhr

Lunch mit Ständerat Beni Würth, lic. iur., M.B.L.-HSG
Aktuelles aus Bundesbern

Mi 22. November, 12.15 Uhr

Lunch mit Dr. Rico von Wyss, Head of Training Vontobel Wealth Management
This Time it's Different: Persönliche Gedanken eines Schweizer Wealth Managers zur Finanzkrise 2023

Mi 29. November, 12.15 Uhr

Lunch mit Ralph Hurni, lic. iur., Polizeikommandant, Co-Präsident SVSP
Aktuelle Herausforderungen der Stadtpolizei St.Gallen

Festgottesdienst 125 Jahre HSG

Di 28. November, 19.15 Uhr

Stadtkirche St.Laurenzen

Öffentlicher Jubiläumsanlass

Die Universität St.Gallen lädt gemeinsam mit ihren Studierenden und der Professoren-schaft zum ökumenischen Festgottesdienst ein. Anlässlich des Jubiläums erwartet Sie ein besonders feierlicher Anlass mit dem UniChor.

Thema: Wissen – Weisheit – Wertschätzung.
Im Anschluss Apéro im Festsaal der Ortsbürgergemeinde (Gallusstr. 14)

Frauen

FrauenLachen Internationaler Frauentreff

Fr 3./17. November, 9–11 Uhr

Kinderlokal tiRumpel, Stahlstrasse 3

Wir reden miteinander, kochen, backen, nähen, stricken, basteln oder machen einen gemeinsamen Spaziergang im Quartier. Kostenlos, ohne Anmeldung, kleine Kinder sind willkommen.

Kontakt: Carola Zünd, 071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch
Kath. Sozialdienst Zentrum

60+/Senioren

Suntigs-Kafi

So 5. und 19. November, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker,
Claudiusstrasse 11

Geniessen Sie das ungezwungene Beisammensein bei einer Tasse Kaffee oder Tee und einem Stück frisch gebackenem Kuchen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

Programm 60+ im Westen Märchen für die kalte Jahreszeit

Mi 15. November, 14.30 Uhr

Pfarreiheim Winkeln

Ein märchenhafter Nachmittag mit Märchen, die zur kalten Jahreszeit passen. Wir werden von zwei ausgebildeten Erzählerinnen in diese Märchenwelt entführt: Brigitte Glaser und Verena Dudler.

Seniorenprogramm Südost Erinnerungswerkstatt: Erinnerungen gestalten.

Mi 22. November, 14.30 Uhr

Vogelherd, evang. Kirchenzentrum
Wittenbach

Erinnerungen sind oft mit Erinnerungsstücken verbunden. Nehmen Sie ein solches Stück (oder mehrere) mit in die Erinnerungswerkstatt. Sie integrieren das Stück und bringen es in eine für Sie passende Form. Sie können mit einer katholischen oder reformierten Seelsorge-Person über Ihre Erinnerung, und wie Sie diese neu einordnen möchten, sprechen. Im Bearbeiten findet eine Veränderung statt. Informationen: Renato Maag

Suntigs-Suppentopf

So 26. November, 12–15 Uhr

Kirchgemeindehaus Grossacker,
Claudiusstrasse 11

CHF 5.- für Suppe und Brot;
CHF 3.- für Kaffee/Tee und etwas Süßes.
Keine Voranmeldung. Kostenloser Fahrdienst. Für Fahrdienst bitte bis Donnerstag anmelden: Sandra Stark, Pro Senectute, 071 227 60 08

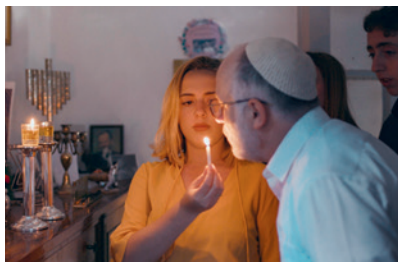
Flüchtlinge und Migranten

Deutsche Konversation für Anfänger und Fortgeschrittene

Montags, 16 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Chika Uzor

Bildung/Kultur

«Wo ist Gott?» – Filmvorführung und Podiumsdiskussion



Di 7. November, 17.15 Uhr
KinoK

Die Dokumentation «Wo ist Gott?» schreckt nicht vor grossen existenziellen Fragen zurück: Wieso sind wir am Leben und zu welchem Zweck? Der moderne Mensch fühlt sich zunehmend in einem Hamsterrad der Frage nach dem Sinn seines eigenen Daseins gefangen. Um das zu erforschen, greift die Regisseurin Sandra Gold auf das Leben und die Geschichte von vier (männlichen und weiblichen) Brückenbauern zurück. Sie stammen aus den Weltreligionen des Islams, Buddhismus, Judentums und Christentums. Ihre menschlichen Erfahrungen können vielleicht keine konkrete Antwort auf das Leben liefern, aber zumindest die Richtung des Weges weisen.

Podiumsgäste: Regisseurin Sandra Gold, Yakup Gürgün, Hansueli Walt und weitere.
Moderation: Ann-Katrin Gässlein

Living Library



Mi 8. November, 18 Uhr
Kulturmuseum

Was ich mitgenommen habe: Meine Religion früher und heute
In der ersten Novemberwoche findet schweizweit die «Woche der Religionen» statt. Ziel dieser Woche ist, Aspekte rund um Religion in der Schweiz bekannt zu machen. Dazu gehört auch, wie sich Religion bei Menschen mit Migrationsgeschichte zeigt und verändert.

Viele Menschen werden mit bestimmten Traditionen, Ritualen, Texten, Liedern, Gegenständen oder Festen in ihrer Kindheit vertraut gemacht. Wenn sie später ihr Heimatland verlassen und in die Schweiz kommen, verändert sich vieles. Bei der «Living Library» im Kulturmuseum erzählen diese Menschen als «lebendige Bücher» über ihre Erfahrungen mit Religion früher und heute.
Eintritt frei.

Kathedrale erleben

Sa 11. November, 10.30 Uhr
Zum Gedenktag «Aller Äbte Jahrzeit».
Bauernbub und Grafenspross – die Fürststäbe Gallus Alt und Coelestin Sfondrati.
Führung: Alfons Faoro

Sa 18. November, 10.30 Uhr
Die Baugeschichte der Kathedrale und ihrer «Vorgänger».
Wir machen eine bauliche Zeitreise und beschäftigen uns mit den Zahlen und deren Symbolik in der Kathedrale. Nichts wird dem Zufall überlassen.
Führung: Karin Weiss und Marion Steger

Treffpunkt: Kathedrale Westeingang
Dauer: 1 Stunde, Kollekte

Theater am Dom

Sa 11. November, 19.30 Uhr
So 12. November, 15 Uhr
Mi 15. November, 19.30 Uhr
Sa 18. November, 19.30 Uhr
So 19. November, 15 Uhr
Pfarreiheim Heiligkreuz
Polizeiruf 117
Dialektkomödie in zwei Akten von Beat Schlatter und Stephan Pörtner
In der Not rufen wir die Polizei. Doch manchmal ist die Polizei selber in Not. Dies trifft insbesondere auf Hauptwachtmeister Alois Keller zu, der seit Jahrzehnten mit viel Herzblut den Altstadtposten in St. Gallen führt. Er macht gerade eine schwierige Lebensphase durch, nach der Scheidung von seiner Frau muss er vorübergehend in der Zelle auf dem Polizeiposten wohnen. Nun soll ausgerechnet sein Posten geschlossen werden und den Sparmassnahmen der Stadt zum Opfer fallen. Alles wird noch schlimmer, als der Hauptwachtmeister seinen alten Schulkameraden nach einem Einbruch in ein Pelzgeschäft verhaftet und er mit diesem seine «Wohnzelle» teilen muss. Schafft es der Polizist mithilfe des alten Gauners, doch noch das Blatt zu wenden und sich selber und den Altstadtposten vor dem Untergang zu retten?
Dauer: 2¼ Stunden
Eintritt frei, Kollekte
An der Festwirtschaft der Jubla St. Otmar-Riethüsli kann man sich wie gewohnt verpflegen.

Öffentliche Vorlesungsreihe: Katharina von Siena

Di 14./21./28. November und 5. Dezember, 9.30–11 Uhr
Festsaal St. Katharinen (Katharinengasse 11)
Dozent: Diakon Thomas Reschke, Universitätsseelsorger
Katharina von Siena lebte im 14. Jahrhundert. Ihre Zeit zeigt erstaunliche Parallelen zu den gegenwärtigen Verunsicherungen:
· Ängste aufgrund von Pandemien und kriegerischen Auseinandersetzungen,
· plötzliche Extremwetterereignisse
· und ein unwürdiges Verhalten in Teilen des Klerus.
Auf dem Hintergrund dieses Kontextes ergeben sich spannende Fragen: Wie begegnete Katharina den Krisen und Herausforderungen ihrer Zeit? Welche Perspektiven für den Umgang mit Krisen zeigte sie auf? Wie schaffte sie es, resilient zu bleiben?

Inputreferate «Betreuungskonzepte im ambulanten wie im stationären Bereich»

Di 14. November, 17.30 Uhr
Centrum St. Mangen an der Magnihalden
Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Demenz der OST organisiert Alzheimer St. Gallen/beider Appenzell am Vorabend des St. Galler Demenz-Kongresses eine öffentliche Veranstaltung mit der Zielgruppe der Angehörigen, Menschen mit Demenz und weiteren Interessierten. Im Anschluss haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Fragen an Diskussionstischen zu vertiefen. Leistungserbringer im Demenzbereich aus der Region St. Gallen stellen im Rahmen eines Marktplatzes zudem ihre Organisationen und Dienstleistungen vor.
Weitere Informationen: alzsga.ch

Entwicklungszusammenarbeit – was ist zeitgemäss?

Fr 17. November, 19 Uhr
Evang.-ref. Kirchgemeindehaus St. Georgen, Demutstrasse 20
Am ökumenischen Bildungsabend werden die grundsätzlichen Fragen der Solidarität und Entwicklungszusammenarbeit von konkreten Erfahrungen von Christoph Balmer-Waser in Südafrika erläutert.
Agathe Schilter-Ndom wird ihre Sicht aus ihrem persönlichen Engagement in Kamerun dazu spiegeln. Worte, Bilder und kulinarische Leckerbissen geben einen farbigen Abend zu einem aktuellen Thema.

Musik

Hochfest Allerheiligen mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Mi 1. November, 10.30 Uhr

Kathedrale

DomChor und DomBläser

Robert Jones *1945 *Missa brevis in C*

Gabriel Fauré 1845–1924 *Cantique de Jean Racine*

Domorganist: Christoph Schönfelder

Domkapellmeister: Andreas Gut

Evergreens und Volkslieder

Do 9. November, 14.30–16 Uhr

Musiksaal, Klosterhof 6b

Eingang Bischöfliches Ordinariat

Offenes Singen in froher Runde mit Domkapellmeister Andreas Gut

«Samson und Delila»



Fr 10. November, 20 Uhr

Kirche St.Otmar

Stummfilm mit Improvisation an der Orgel
Johannes Lienhart, Orgel

Wollten Sie schon immer einmal wissen, was das Leben der Opernsängerin Julia Sorel mit der biblischen Figur der Delila zu tun hat? Oder was es mit Samsons Kräften wirklich auf sich hat? Dann gibt es nun die Möglichkeit zu lohnenden Antworten auf die Fragen, die Sie sich vielleicht noch gar nicht gestellt haben. Der Stummfilm «Samson und Delila» lässt zunächst noch offen, was die moderne Erzähllinie rund um die divenhafte Sängerin mit der faszinierenden biblischen Geschichte zu tun hat. Beide Geschichten verweben sich im actiongeladenen Monumentalfilm aus dem Jahr 1922. In gerade einmal neunzig Minuten weiss der österreichische Film mit überraschenden Wendungen zu begeistern. Vertont wird er mit Stilmitteln der Improvisation von Johannes Lienhart an der Orgel. Auf diesem Weg wird das Filmerlebnis zum Gesamtkunstwerk: Die live dargebotene Musik wird in dem Moment gestaltet, in dem sie erklingt. So wird die Aufführung zum einmaligen Erlebnis.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.
Herzliche Einladung!

«De Miragres e Misteres»

Sa 11. November, 19 Uhr

Pfalzkeller

Feier zum 15-Jahr-Jubiläum der Pilgerherberge Sankt Gallen,

Konzert, anschliessend Jubiläumspéro

Das Programm ist auf der Website des Vokalensembles zu finden (winterthurvokalensemble.ch), es enthält wunderschöne

Musik aus dem Spätmittelalter, der Renaissance und dem Frühbarock. Die einzelnen

Werke erzählen von Wundertaten und

Mysterien um die Jungfrau Maria.

Eintritt frei, Kollekte. Platzreservation

erwünscht: pilgerherberge-sg.ch/konzert

Die Anzahl der Gäste ist limitiert.

Organisation: Verein Pilgerherberge Sankt

Gallen

Festgottesdienst zum Patrozinium St.Otmar

So 12. November, 10.30 Uhr

Kirche St.Otmar

Eucharistiefeier. Als Gastprediger begrüssen wir Rolf Bossart, Dr. theol., Lehrbeauftragter an der PHSG und Mitglied des Kirchgemeindepardaments.

Musik: *Messe Nr. 2 in G-Dur D. 167* von Franz

Schubert. Ausführende: Chor zu St.Otmar

und Orchester. Anschliessend Apéro.

Gottesdienste mit der DomMusik

So 12. November, 10.30 Uhr

Kathedrale

Cappella Vocale

Joseph Gabriel Rheinberger 1839–1901 *Missa brevis in F op. 117 In honorem Sanctissimae*

Trinitatis

Anna Gschwend, Sopran

Isabel Pfefferkorn, Alt

Benjamin Berweger, Tenor

Niccolo Paudler, Bass

Leitung: Michael Wersin

Sebastian Bausch, Stv. Domorganist

So 19. November, 10.30 Uhr

Kathedrale

Männer-Choralschola

Missa de Angelis

Communio Amen dico vobis

Domorganist: Christoph Schönfelder

Domkapellmeister: Andreas Gut

Abendlob

Sa 25. November, 18.30 Uhr

Kirche St.Otmar

Musik (kleine Orgel) und Meditation

Hochfest Christkönigssonntag

So 26. November, 10.30 Uhr

Kathedrale

Collegium Vocale

Maurice Duruflé 1902–1986 *Messe Cum Jubilo.* op. 11

Nino Aurelio Gmünder, Tenor

Niccolo Paudler, Bass

Domorganist: Christoph Schönfelder

Domkapellmeister: Andreas Gut

Christkönigskonzert

So 26. November, 16.30 Uhr

Kathedrale

DomChor, Collegium Instrumentale, Solisten

Felix Mendelssohn Bartholdy 1809–1847

Oratorium *Lauda Sion op. 73, Hör mein Bitten,*

Hymne op. 96

Kimberly Brockman, Sopran

Johanna Krokovay, Alt

Daniel Johannsen, Tenor

Matthias Helm, Bass

Domkapellmeister: Andreas Gut

Eintritt frei, Kollekte

Das Konzert wird von der Ria & Arthur

Dietschweiler Stiftung unterstützt.

Soziales

Bewegungsmorgen mit anschliessendem Kaffeepauschen

Mo 6. und 20. November, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Offenes Haus, Greithstrasse 8

Mitnehmen: bequeme Kleidung, bequeme

Schuhe; freiwilliger Unkostenbeitrag;

ohne Anmeldung. Kontaktperson:

Sandra Näf, Sozialarbeiterin Offenes Haus,

sandra.naef@kathsg.ch, 071 224 05 42

Spieleabend mit kleiner Verpflegung

Mi 29. November, 18–20 Uhr

Offenes Haus, Greithstrasse 8

Freiwilliger Unkostenbeitrag, ohne Anmel-

dung. Kontaktpersonen: Romana Haas Pérez,

romana.haas@kathsg.ch, 071 224 05 45,

oder Sandra Näf, sandra.naef@kathsg.ch,

071 224 05 42

Spiritualität

Stille unter der Woche: Kontemplation via integralis

Montags, 8–9 Uhr (ausser in den Schulferien)
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille zum Wochenanfang

Ablauf: Hinführung, dann 2 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, 071 244 32 35,
gabrielle.bregenzer@hotmail.com

Dienstags, 18–19.30 Uhr
Riethüslitreff – Kirche, Gerhardtstrasse 11
Stille am Abend

Ablauf: Hinführung, dann 3 x 25 Min. Sitzen in der Stille, dazwischen Gehmeditation, kurzes Begleitgespräch auf Wunsch
Leitung und Anmeldung:
Gabrielle Bregenzer-Ris, siehe oben

Jeden Freitagmittag, 12.15–13.15 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Stille am Freitagmittag, Schweigemeditation
Durchgehend, auch während der Schulferien.
Es ist möglich, um 12.45 Uhr zu kommen oder zu gehen, während der Gehmeditation. Am ersten Freitag wird in der zweiten Einheit eine Lichtmeditation angeleitet.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team
Infos auf margritwenk.ch

Mi 1./15. November, 17.50–20.30 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz,
Lettenstrasse 18
1 Std. Sitzen, 20 Min. Impuls, 1 Std. Sitzen,
dazwischen achtsames Gehen (Kinhin).
Infos auf meditation-sg.ch
Bitte Anmeldung an eveline.felder@gmx.net

Do 2. November, 18.30–20 Uhr
Mo 20. November, 18.30–20 Uhr
Ökumenische Kirche Halden
Offener Meditationsabend, Schweigemeditation
Es braucht keine Anmeldung. Jede halbe Stunde ist Dazukommen oder Gehen während der Gehmeditation möglich.
Leitung: Margrit Wenk-Schlegel und Team.
meditation.margritwenk.ch

Mi 15. November, 17.30–19 Uhr
Evang. Kirchgemeindezentrum Heiligkreuz,
Lettenstrasse 18
Infoabend über unsere Art zu meditieren.
Die Verbindung von Zen und christlicher Mystik. Danach Möglichkeit, mit der Gruppe zu sitzen.
Infos auf meditation-sg.ch
Bitte Anmeldung an
silvia.spycher@spurus.ch

Sitzen in der Stille

Dienstags, 12 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstr. 2
Schweigemeditation am Mittag

DomVesper

Dienstags, 17.30 Uhr
Im Chor der Kathedrale
Am ersten Dienstag im Monat mit Taizé-Gesängen, Einsingen um 17 Uhr.

ManneSchicht – Anbetungsstunde für Männer

Mittwochs, 6–7 Uhr (ohne Mi 1. November)
Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)
Den Tag mit einer stillen Anbetung und einem geistlichen Impuls beginnen.

«Ganz Ohr – für Ihre Anliegen»

Donnerstags, 16–18 Uhr
Kirche St. Laurenzen
Vor oder in der St. Laurenzenkirche – je nach Wetter – bieten Seelsorgende aus der ganzen Stadt jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr eine Möglichkeit, unkompliziert ins Gespräch zu kommen – über Gott und die Welt.
Sie können dieses Angebot ohne Voranmeldung und anonym nutzen. Sie bestimmen, worüber Sie reden möchten. Die Seelsorgenden stehen unter Schweigepflicht! Um 16 Uhr beginnt «Ganz Ohr» jeweils mit einem kurzen Gebet in der Kirche.
2. November Kathrin Bolt
9. November Ulrike Hesse
16. November Uwe Habenicht
23. November Roman Rieger
30. November Regula Hermann

Stille Anbetung

Samstags, 7–19 Uhr
Herz-Jesu-Kapelle, Klosterhof 6b
Die Herz-Jesu-Kapelle ist ein besonderer Ort der Anbetung, unter anderem jeden Samstag von 7 bis 19 Uhr. Weitere Infos:
Christof Brunschwiler, 071 910 08 05,
brunski@gmx.de; oder beim Dompfarramt.

TrauerRaum

Do 26. Oktober–Do 2. November, 14–18.30 Uhr
Schutzengelkapelle (am Klosterplatz)
Wenn Beziehungen zerbrechen, Lebensträume unerfüllt bleiben oder wenn ein geliebter Mensch stirbt, trauern wir. Trauer ist die schmerzhafteste, aber heilsame Reaktion auf einen schwerwiegenden Verlust. Oft schlucken wir unseren Kummer und unsere Tränen hinunter. Doch es hilft mehr, die Trauer zuzulassen, denn Trauer braucht Zeit, Raum und Ausdruck.



Neuaufbau Steuer- erklärungsdiens

Für die meisten sind Steuererklärungen eine Pflichtübung, nicht immer einfach zu bewältigen, und einige Menschen brauchen Unterstützung.
Sie jedoch verfügen über ein solides Fachwissen im Umgang mit Steuererklärungen und können Menschen begleiten, damit sie ihre Steuererklärung fristgerecht und korrekt einreichen können.
Sie haben Geduld und freuen sich, verschiedene Menschen kennenzulernen und zu unterstützen.
Sie haben allenfalls auch Freude/Interesse, beim Aufbau des neuen Angebotes mitzudenken.

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie Menschen, unnötige Ausgaben zu vermeiden. Zu unseren Kundinnen und Kunden gehören Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, Working Poor.

Wir bieten:
– Einführung und Begleitung
– Aktuelle Arbeitsgrundlagen
– Spesenentschädigung
– Versicherungsdeckung während der Einsätze
– Erfahrungsaustausch und Weiterbildung

Weitere Auskünfte
Sandra Näf, 071 224 05 42,
sandra.naef@kathsg.ch, oder
Romana Haas Pérez, 071 224 05 45,
romana.haas@kathsg.ch

Der TrauerRaum findet dieses Jahr in der Schutzengelkapelle statt und möchte Ihnen genau das bieten! An verschiedenen Stationen haben Sie dort die Möglichkeit, Ihrer Trauer Raum und Zeit zu schenken. Mögen Sie so in Ihrer Trauer etwas Trost finden!

Der TrauerRaum in der Schutzengelkapelle wird von 26. Oktober bis 2. November täglich von 14 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet sein. Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger ist täglich von 14 Uhr bis 16 Uhr im TrauerRaum anwesend. Wir eröffnen den TrauerRaum im Rahmen des Gottesdienstes am Donnerstag, 26. Oktober, um 12.05 Uhr in der Schutzengelkapelle.

Kontakt: Matthias Wenk,
matthias.wenk@kathsg.ch, 071 224 07 11

Beten am Herz-Jesu-Freitag

Fr 3. November

9–18 Uhr, Herz-Jesu-Kapelle

Nach 18.15-Uhr-Gottesdienst, Kathedrale

Jeweils am 1. Freitag im Monat wird der sogenannte Herz-Jesu-Freitag in der Kathedrale besonders gestaltet. Von 9 bis 18 Uhr ist in der Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b) stille Anbetung. Der Eucharistiefeier um 18.15 Uhr schliesst sich eine Anbetungszeit in der Kathedrale an. Junge Menschen gestalten diese Anbetung musikalisch mit. Oft besteht auch die Möglichkeit zur Beichte. Zum Abschluss beten wir gemeinsam die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, und empfangen den eucharistischen Segen. Das Zusammensein geht weiter im DomZentrum – bei Speis und Trank. Eine Anmeldung dazu ist nicht nötig – und auch keine besonderen Fähigkeitsausweise. Alle sind willkommen in dieser Herz-Jesu-Familie!

Weitere Angebote und Infos:

herzjesufreitag.ch oder beim Dompfarramt.

Regionaler Pilgertottesdienst zum Dank zum Ende der Pilgersaison

Fr 3. November, 19.30 Uhr

Schutzengelkapelle, Klosterplatz

Stichwort «Schatten»: dieser ist jeder Pilgerin, jedem Pilger – aber auch sonst im Leben – vertraut und bekannt. Die Bibel spricht überraschend oft vom Schatten in verschiedenen Bedeutungen.

An dieser offen gestalteten Feier treffen sich Pilgerinnen und Pilgern am Schluss einer Pilgerreise oder mit Plänen einer neuen Reise, aber auch deren Angehörige, Pilgerfreunde und am Pilgern Interessierte. Rosmarie Wiesli und Josef Schönauer führen durch den Gottesdienst. Musikalische Begleitung durch die Band «Peter Bischof and friends» aus Appenzell.

pilgerherberge-sg.ch/

regionaler-pilgertottesdienst-st-gallen

Willst du Frieden machen?

Sa 4. November, 9.30 Uhr, Kaffee ab 9 Uhr

Pfarrzentrum Wil, Lerchenfeldstrasse 3

Zum Abschluss des Themenjahres «Frieden schaffen» lädt die Christliche Sozialbewegung KAB SG zum Impulstag nach Wil ein. Die Impulse am Vormittag fokussieren auf drei Ebenen der Thematik Frieden: Frieden auf der Welt, in meiner Umgebung und mit meinen Nächsten. Impulse, Erfahrungsberichte und Diskussionen regen zum Nachdenken an. Während des gemeinsamen Mittagessens gibt es Zeit für vertiefende Gespräche und Erfahrungsaustausch.

Das Nachmittagsprogramm stellen sich die Teilnehmenden selbst zusammen. Aus einem vielfältigen Angebot können sie zwei vertiefende Workshops auswählen.

Anmeldung auf kab-sg.ch oder per E-Mail an kab-sg@bluewin.ch.

Lichterfest «Diwali»

Sa 4. November, 18.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Wieder einmal laden uns unsere hinduistischen Glaubensschwester und -brüder zu ihrem grossen Lichterfest ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, um 18.30 Uhr in der Haldenkirche die Farbenpracht und Leuchtkraft von Diwali zu geniessen! Und natürlich werden wir im Anschluss an die Lichtzeremonien in der Kirche bei einem feinen indischen Imbiss weiterfeiern.

Taizé-Gottesdienst

Sa 4. und 18. November, 18.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Dieser Gottesdienst im Stil der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé ist geprägt von den Taizé-Gesängen, von Stille und Kerzenlicht und schafft so eine besinnliche und meditative Atmosphäre. Er schenkt einen ganz besonderen Zugang zum Geheimnis der göttlichen Gegenwart im Hier und Jetzt. Ganz besonders deutlich wird das im Fürbittgebet und in der Stille, die im Mittelpunkt dieser Feiern stehen.

TanzKult

Sa 4. November, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Michel Garcia

Kontemplationswoche

Mo 6. November, 17.45 Uhr, bis

Sa 11. November, 13 Uhr

Meditationszentrum Felsentor, felsentor.ch

Vom Reichtum des einfachen Lebens

Eine Woche der Stille in Gemeinschaft inmitten der traumhaften Bergwelt. Tägliche Elemente: Zazen (Schweigemeditation), Vortrag, Samu (Arbeit in Achtsamkeit), Möglichkeit zum Einzelgespräch, Gottesdienst.

Information und Leitung: Margrit und Charlie Wenk, Kontemplationslehrerin/Theologe (071 288 65 88/mchwenk@hotmail.com)
meditation.margritwenk.ch

Ecstatic Dance

Mo 6./13./20./27. November, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Mit Simone Gantner

BIBELbunt

Mi 8. November, 19–21 Uhr

Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

«Was, nur es Maitli?» Genderfrage in der Bibel; Gal. 3,2

Jahrhunderte prägte die Kirche unter Berufung auf die Bibel das Rollenverständnis von Mann und Frau. Wir wollen an diesem Abend kritisch nachfragen, inwiefern Rollenzuschreibungen uns geprägt haben und welches Verständnis die moderne Sicht hat. Wir werden Begriffe klären und uns Bibelstellen anschauen. Spannend?! Alle sind eingeladen, unabhängig von Geschlecht, Religion, Identität, Hautfarbe, Alter, Bildung und Humor.

Bibeltreffen

Do 9. November, 9–10.30 Uhr

DomZentrum

Mit dem Thema «Der Heilige Geist und wir» durchstreifen wir die Bibel. Wir, das sind verschiedene von der Bibel begeisterte Personen.

Das nächste Treffen ist am 14. Dezember.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei Cäcilia Haselbach, 079 228 42 72 oder cc.haselbach@bluewin.ch

Vorbereitung von Waldgwunder Dezember

Do 9. November, 19 Uhr

Pfarrhausgarten Bruggen, Zürcherstr. 217

Von Beginn an sind Freiwillige aktiv an der Entstehung von Waldgwunder beteiligt. Es ist ein wichtiges Element von Waldgwunder, dass Freiwillige auch die einzelnen Waldgwunder-Anlässe mit vorbereiten. Und so freuen wir uns auch diesmal wieder, wenn viele Interessierte sich in die Vorbereitung unseres Winteranlasses einbringen.

Fragen? Dann wenden Sie sich ungeniert an:

Pfr. Uwe Habenicht, uwe.habenicht@straubenzell.ch, oder Matthias Wenk, matthias.wenk@kathsg.ch

Wellenreiten

Do 9./16./23./30. November, 19.30 Uhr

Offene Kirche, Böcklinstrasse 2

Spiritueller 5-Rhythmen-Tanz

Mit Beatrice Fischer

Sofa-Himmel – mit Gott ins Wochenende

Fr 10. November, 18.30 Uhr
Kirche St. Maria Neudorf

Auch im November steht dir der Sofa-Himmel in der Kirche St. Maria Neudorf offen: Dort bekommst du Lust, den Einstieg ins Wochenende mal anders anzugehen! Wenn du also zwischen Arbeit und Wochenende im Sofa-Himmel schweben möchtest, dann komm vorbei und erlebe Kirche neu: bequem im Sessel versinken oder auf einem Sofa lümmeln unter einem Himmel aus Lichterketten – fast so gemütlich wie daheim. Wir ziehen Fragen aus dem «Fragomat», diskutieren, versuchen uns im Beten und in der Stille, hören tolle Musik, singen, essen und trinken miteinander. Egal, ob gläubig oder ungläubig, alt oder jung – du bist herzlich willkommen zu diesem «neuen» Gottesdienstformat, das nun nach einem gelungenen Start in die zweite Runde startet!

FeierAbend in der Kathedrale

Sa 11. November, 19.15 Uhr
Kathedrale

Und weiter gehts mit «FeierAbend in der Kathedrale» am 11. November um 19.15 Uhr. «FeierAbend» ist eine andere Form, Gottesdienst zu feiern, als üblich. Bei diesem laden wir herzlich auf einen Weg durch den wunderschönen Kirchenraum der Kathedrale ein. Er beginnt unter der Orgelempore. Nach dem feierlichen Einzug durch den Mittelgang hören wir im Chorraum das Wort Gottes wie einst die Mönche. Wir geben diesem Wort Zeit, bei uns anzukommen und uns zu zeigen, wie es uns ansprechen will. Mit unseren Fürbitten und einem Laib Brot ziehen wir weiter zum Tisch Jesu, wo wir miteinander Brot segnen und teilen. Dort, wo wir das Brot geteilt haben, beschliessen wir auch den «FeierAbend» mit der Bitte um Segen – und können so, gestärkt durch diesen anderen Gottesdienst, in unseren Feierabend und ins Wochenende starten.

Der Cantus Iuvenum unter der Leitung von Anita Leimgruber begleitet uns. Wir freuen uns auf Ihr Mitkommen: Hildegard Aepli, Anna Maria Frei-Braun und Matthias Wenk

Weitere Daten: 17. Februar, 20. April, 21. September und 7. Dezember 2024.
Kontakt: Hildegard Aepli, 071 227 33 69, hildegard.aepli@bistum-stgallen.ch

Heilmeditation

Mi 15. November, 14.30 Uhr
Offene Kirche, Böcklinstrasse 2
Mit Hedda Schurig

Adventstanztag – einfach mal die Welt anhalten

Sa 18. November, 10–17 Uhr
Ökumenische Gemeinde Halden

Einmal aus dem Alltag heraustreten, sich lösen vom Lärm der Tage und sich eine kleine Atempause gönnen.

Durch den Tanztag begleiten uns Choreografien von Nanni Kloke und andere Tänze zur Advents- und Weihnachtszeit.

Eingeladen sind alle, mit und ohne Tanz-erfahrung.

Information und Anmeldung:
Krisztina Sachs, Dipl. Tanzpädagogin DS/
BGB, 071 288 31 92/079 293 13 16

Un'ora con Dio – una hora con Dios – an hour with God – eine Stunde mit Gott



Sa 18. November, 18.30 Uhr
Schutzengelkapelle

Die Gemeinschaft Abramo lädt in Zusammenarbeit mit der Dompfarrei zu einer gemeinsamen Gebetsstunde ein: Lobpreis, Impuls, Anbetung, Fürbittegebet.

Kontakt: Martina Repele, 076 535 62 07, einestundemitgott@gmail.com

Sieben Meister – ein Weg Vertiefungsabend

Di 21. November, 19 Uhr
Ökumenisches Gemeindezentrum Halden

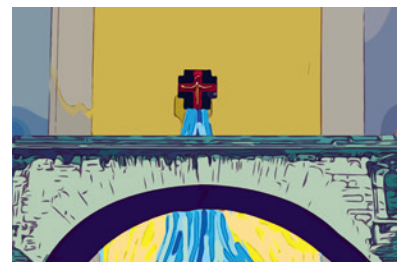
Neben Kursen bietet der Theologe Niklaus Bayer auch Vertiefungsabende zur Meditationsform «Sieben Meister» an, welche von Patanjali, Laotse, Buddha, Jesus, Mohamed, Gurdjieff und Krishnamurti inspiriert sind. Den Vertiefungsabend können Kursabsolventinnen und -absolventen und neu Interessierte gleichermaßen besuchen.

Anmeldung erwünscht: Niklaus Bayer, 071 288 40 23 oder niklaus.bayer@gmx.ch
Bild: Niklaus Bayer

Heilsingen an der Kraftquelle

Do 30. November, 18–18.30 Uhr
Galluskrypta (im Chor der Kathedrale)
Ein Lied singen heisst: geboren werden und tapfer singen von Geburt zu Geburt.
nach Rose Ausländer

Gemeinsam Gebet



Do 30. November, 19.30 Uhr
Schutzengelkapelle

Ökumenisches Gebet von Christen verschiedener Konfessionen mitten in der Stadt – für die Stadt – um das Wirken des Heiligen Geistes. Lobpreis, Kurzimpuls, Fürbitte.
Kontakt: info@gebetshaus-sg.ch

Vorschau

Meditationsnacht

Fr 1. Dezember, 19–24 Uhr
Ökumenische Kirche Halden

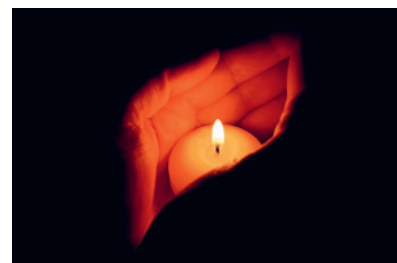
Adventsbinderei

Sa 2. Dezember, 10–14 Uhr
Pfarreizentrum St. Otmar

Gross und Klein haben die Möglichkeit, Adventskränze zu binden oder ein Gesteck zu machen. Wer möchte, kann den hergestellten Adventskranz auch segnen lassen. Wir werden eine Kollekte für die Unkosten erheben (für einen Kranz von Erwachsenen denken wir an einen Preis von CHF 15 bis 20.-).

Kontakt: Anne-Dominique Wolfers, anne-dominique.wolfers@kathsg.ch, 071 224 06 14.

Stille im Advent



Di–Fr, 5.–22. Dezember, 18–18.30 Uhr
Schutzengelkapelle

In die Gegenwart finden, Musik, Stille, Segen
Leitung: Hildegard Aepli, Seelsorgerin

Kindersegnungsfeier mit dem Hl. Nikolaus

Sa 2. Dezember, 11 Uhr
Kathedrale, unter der Empore
Die Familien begegnen dem Heiligen Nikolaus und erfahren etwas von seiner Geschichte. Den Kindern wird der Segen Gottes zugesprochen.
Die Feier wird von den Vorchören der Domsingschule musikalisch mitgestaltet.

Adressen

Lebensraum St.Gallen

Kirchgemeinden

Kirchgemeinde St.Gallen
Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
071 224 05 00, verwaltung@kathsg.ch
kathsg.ch

Katholische Kirchgemeinde Engelburg
Strickstrasse 3, 9032 Engelburg
071 278 37 17, helen.kilga@gaiserwald.net
pfarrei-engelburg.ch

Katholische Kirchgemeinde Abtwil-St.Josefen
Kirchweg 3, 9030 Abtwil
071 311 17 11, pfarreisekretariat@kath-abtwil.ch
Dr. Hans-Rudolf Arta, Präsident des
Kirchenverwaltungsrates,
praesidium@kath-abtwil.ch
kath-abtwil.ch

Dekanat St.Gallen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Beat Grögli, Dekan
071 224 05 51, beat.groegli@kathsg.ch

Arbeitsstellen

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen

Pastorale Arbeitsstelle (PAST)
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch

Arbeitsstelle Kirchliche Jugendarbeit (akj)
Kornel Zillig, Leitung
071 224 05 25, info@akj.ch, akj.ch

Katechetische Arbeitsstelle (KAD)
Annabel Graf-Menet, Leitung
071 224 05 27, annabel.graf@kathsg.ch

Sozialdienste

Sozialdienst Zentrum
Frongartenstrasse 11
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 36, ramon.raschle@kathsg.ch
Carola Zünd, Sozialarbeiterin,
071 224 05 34, carola.zuend@kathsg.ch

Sozialdienst Ost
Greithstrasse 8
Franz Niederer, Leitung Sozialdienste
071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch
Sandra Näf, Sozialarbeiterin, Leitung Stv.
071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Sozialdienst West
Fürstenlandstrasse 180
Ronya Jörg, Sozialarbeiterin,
071 224 05 38, ronya.joerg@kathsg.ch
Ramon Raschle, Sozialarbeiter,
071 224 05 38, ramon.raschle@kathsg.ch
sozialdienste.kathsg.ch

Offenes Haus

Romana Haas Pérez
Greithstrasse 8, 9000 St.Gallen
071 224 05 45, offenes.haus@kathsg.ch

Cityseelsorge

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St.Gallen
Roman Rieger, Leitung
071 224 05 29, roman.rieger@kathsg.ch
Erika Miskos, Leitungsassistentin
071 224 05 30, erika.miskos@kathsg.ch
Ann-Katrin Gässlein, Kultur und Bildung
071 224 05 32, ann-katrin.gaesslein@kathsg.ch
Chika Uzor, Flüchtlings- und Migrationsseelsorge
071 224 06 13, chika.uzor@kathsg.ch
Matthias Wenk, mobiler Cityseelsorger
071 224 05 31, matthias.wenk@kathsg.ch
Olivier Bischof, mobile Ökoprojekte
071 224 05 28, olivier.bischof@kathsg.ch

Seelsorgeeinheiten

Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum
Teamkoordinator Christoph Balmer-Waser
Co-Leitung Quartierpfarreien
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost
Teamkoordinatorin Vreni Ammann
071 224 07 51, vreni.ammann@kathsg.ch
Leitungsassistentin Regina Wilms
071 224 06 92, regina.wilms@kathsg.ch

Seelsorgeeinheit St.Gallen West – Gaiserwald
Teamkoordinator Roman Giger, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Wallfahrtskirche

P. Raffael Rieger, Rektor
Sonnenhaldenstrasse 2, 9008 St.Gallen
071 243 50 34, raffael.rieger@kahtsg.ch
Nikola Dile, Mesmerin, 076 740 56 75

Schönstatt-Patres

P. Paul Zingg, P. Raffael Rieger, P. Josef Hälgl,
071 243 50 31/34/33, Langgasse 21,
9008 St.Gallen, st.gallen@schoenstatt.ch

Kloster Notkersegg

Sr. Manuela Schreiner, Frau Mutter
071 250 04 74, kloster-notkersegg.ch

Diözesane Kirchenmusikschule

Klosterhof 8a, 9000 St.Gallen, 071 227 33 34
dkms@kirchenmusik-sg.ch, kirchenmusik-sg.ch

Kommunikationsstelle

Sebastian Schneider,
Kommunikationsverantwortlicher,
071 224 05 23, sebastian.schneider@kathsg.ch
Petra Gunzenreiner,
Social Media und Kommunikation,
071 224 05 24, petra.gunzenreiner@kathsg.ch

Spitalseelsorge

Kantonsspital
Haus 21, 9007 St.Gallen
071 494 11 11, kath-pfarramt@kssg.ch
kssg.ch/seelsorge
Sepp Koller, Elmar Tomasi, Anita Züger Wirth,
Annette Winter und Doris Bürki

Hirslanden Klinik Stephanshorn
Anne Heither-Kleynmans, 071 282 78 59

Kinderspital
Dorothee Buschor Brunner, 071 243 14 98
dorothee.buschor@kispisg.ch

Kath. Universitätsseelsorge

Dufourstrasse 87, 9000 St.Gallen
akademikerhaus.ch

Telefonseelsorge Dargebotene Hand

Tel. 143

Internetseelsorge und SMS-Seelsorge

seelsorge.net und Tel. 767

Fachstelle Partnerschaft–Ehe–Familie

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 68 66, info@pef-sg.ch, pef-sg.ch

Beratungsstelle für Beziehungsfragen

Suzanne Hüttenmoser
Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 223 64 46, beziehungsfragen@kathsg.ch

Kinder- und Jugendhilfe Erziehungs- und Familienberatung

Frongartenstrasse 11, 9000 St.Gallen
071 222 53 53, beratungsstelle-sg@kjh.ch, kjh.ch

Mütter in Not – Kath. Frauenbund

Beratungsstelle
Oberer Graben 44, Postfach 1122, 9001 St.Gallen
071 222 45 60, beratung@frauenbundsga.ch

Caritas St.Gallen–Appenzell
Langgasse 13, 9008 St.Gallen, 071 577 50 10

Impulsarbeitsstelle Blauring/Jungwacht

Webergasse 9, 9000 St.Gallen
071 222 13 47, ast-stgallen@jublaost.ch
jublaost.ch

Gottesdienste und Gebete

Sonn- und Feiertage im November

1. November	Allerheiligen: Veranstaltungen auf den Stadtfriedhöfen → siehe Seite 5
5. November	31. Sonntag im Jahreskreis
12. November	32. Sonntag im Jahreskreis
19. November	33. Sonntag im Jahreskreis
26. November	Christkönigssonntag

Legende

- Eucharistiefeier
- Wortgottesfeier mit Kommunion
- Wortgottesfeier ohne Kommunion
- Familiengottesdienst
- Jugendgottesdienst
- musikalische Gestaltung
- Gehörlosengottesdienst
- Übertragung im Livestream auf bistumsg-live.ch

St.Gallen Zentrum

Kathedrale

Montags 6.30 (Otmarskrypta) 8.15

Dienstags 6.30

Mittwochs 6.30 9.00 (ausser 1.11.)

Donnerstags 8.15

Freitags 8.15 18.15

Samstags 8.15 17.30

Sonntags 8.30 10.30 19.30

Mi 1. November, Allerheiligen

8.30 Uhr

10.30 Uhr mit Gedenken an unsere
Verstorbenen → Seite 5

Sa 4. November

17.30 Uhr

So 5. November, 31. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Familien; Mitgestaltung
Kinderchor der Domsingschule

19.30 Uhr

Mi 8. November, Aller-Äbte-Jahrzeit

9 Uhr Pontifikalamt mit Bischof
Markus Büchel und dem Domkapitel,
Gedenken an die verstorbenen Äbte und
Mönche des Klosters St.Gallen → Seite 5

Sa 11. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr

19.15 Uhr Feier-Abend – der andere
Gottesdienst

So 12. November

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Do 16. November, Otmarsitag → Seite 5

12.05 Uhr Messe am Mittag (Schutz-
engelkapelle), mit Krankensalbung

18.15 Uhr Pontifikalamt mit Bischof
Markus Büchel

Sa 18. November, 17.30 Uhr

So 19. November, 33. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr crossPoint-Gottes-
dienst mit junge Lüüt, crossPoint-Band

Sa 25. November, 17.30 Uhr

So 26. November, Christkönigssonntag

8.30 Uhr

10.30 Uhr Feier der liturgischen
Dienste → Seite 9

19.30 Uhr

Sa 2. Dezember

11 Uhr Kindersegnungsfeier,
Besuch des Nikolaus → Seite 12

17.30 Uhr

So 3. Dezember, 1. Advent

8.30 Uhr

10.30 Uhr

19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste an Werktagen

Di 21. November, 8.15 Uhr

mit dem Katholischen Kollegium

Gottesdienste in Altersheimen

Singenberg: Fr 3. November, 14.30 Uhr,

Gedenken der Verstorbenen (ökum.)

10. und 24. November, 9.30 Uhr

Schäflisberg: jeweils Freitag 10.30 Uhr

Kursana: Di 7. November, 15 Uhr

Gebete

Rosenkranz:

Sa 16.55 Uhr

DomVesper:

Di 17.30 Uhr, im Chor der Kathedrale

Am ersten Dienstag im Monat (7. Novem-
ber) mit Taizé-Gesängen, Einsingen 17 Uhr

Gebetsgruppe:

Do 9. und 23. November, 16.30 Uhr

Meditationsraum Tiefgang/DomZentrum

Heilsingen an der Kraftquelle:

Do 30. November, 18–18.30 Uhr,

Galluskrypta

Eucharistische Anbetung:

Herz-Jesu-Freitag, Fr 3. November,

ca. 19 Uhr, mit gemeinsamer Komplet

(Nachtgebet der Kirche) und eucharisti-
schem Segen.

Beichte und Versöhnung

Sa 16–17 Uhr

So 7.45–8.15 Uhr

Do 2. November, vor dem Herz-Jesu-Freitag,
17–18 Uhr

Herz-Jesu-Kapelle (Eingang Klosterhof 6b)

Gebete

Rosenkranz:

Fr 17.30–18 Uhr

ManneSchicht:

jeden Mittwoch, 6–7 Uhr morgens,
Anbetung und Impuls für Männer
entfällt am Mi 1. November

Eucharistische Anbetung:

Freitag, 19–20 Uhr (ausser Herz-Jesu-Fr)

jeden Sa 7–19 Uhr

Herz-Jesu-Freitag, Fr 3. November,
9–18 Uhr

–

Beichte und Versöhnung

Mi 22. November, 17.30–18.30 Uhr,
Pfr. Beat Müller

Schutzengelkapelle (am Klosterplatz)

Di 12.05 Uhr Messe am Mittag

Do 12.05 Uhr Messe am Mittag

–

Gebete

GemeinsamGebet:

Do 30. November, 19.30 Uhr

ökumenisches Gebet mit Lobpreis, Impuls,
Fürbitte

Un'ora con Dio – eine Stunde mit Gott:

Sa 18. November, 18.30 Uhr

internationale Gebetsstunde

St.Otmar

Mittwochs 9.00 (15.11. mit

Frauengemeinschaft, 29.11.

Freitags 19.00 (3.11. mit 24-Stunden-

Gebet und Herz-Jesu-Freitag, 24.11.
Gedenken an die verstorbenen Chormit-
glieder)

–

Mi 1. November 9.30 Uhr

mit Gedenken an die Verstorbenen,
Predigt: Beate Kuttig, Trompeten: H. Bürki

So 5. November, 9.30 Uhr Begrüssung des

neuens Seelsorgers Walter Lingenhölz,
der auch die Predigt hält, Kaffee

Sa 11. November, 18.30 Uhr English

Mass, Musikband, anschliessend Apéro

So 12. November, 10.30 Uhr Otmars-

fest, Patrozinium, Gastprediger: Dr. Rolf
Bossart, Theologe, Lehrer und Schulseel-
sorger, Musik: Messe Nr. 2 in G-Dur D. 167
von Franz Schubert, Chor zu St. Otmar,
Anschliessend Apéro

Sa 18. November, 15 Uhr Vietnamesen

So 19. November 9.30 Uhr Predigt und
Abschied von J. Antipasado, Kaffee

11 Uhr Tigrinya (Eritreer)

Sa 25. November, 16 Uhr Tamil

So 26. November 9.30 Uhr Christkönigs-
fest, Ministrantenaufnahme und
-verabschiedung, Predigt: Barbara Walser

14 Uhr Ukraine

Gottesdienste in Altersheim

GHG Rosenberg (Kapelle Haus Röteli):

Do 2. und 23. November, 16.30 Uhr ☺

Do 9. November, 19 Uhr ☞ Gedenkfeier für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Do 30. November, 16.30 Uhr ☞ Verabschiedung Beate Kuttig

Pflegeheim St. Otmar:

Do 2. und 16. November, 15 Uhr ☺

Do 9. November, 19 Uhr ☞ ökumenische Gedenkfeier mit Totengedenken

Do 23. November, 15 Uhr ☞ Verabschiedung Beate Kuttig

Altersheim Sömmerli:

Mi 15. November, 10.15 Uhr ☺

Mi 22. November, 9 Uhr ☞ ökumenische Gedenkfeier mit Totengedenken

Gebete

Abendlob: Sa 25. November, 18.30 Uhr 🎵 in der Kirche

Rosenkranz: Montags, 16.40 Uhr in der Kirche, Sonntags, 16.30 Uhr in der Kapelle Maria Einsiedeln

Herz-Jesu-Freitag, 3. November: 18.30 Uhr Eucharistische Anbetung (Beginn 24-Stunden-Anbetung)

St. Georgen

Dienstags 9.00 ☺ (am 7. November ☞)

Mittwochs 19.00 ☺ (nicht am 1. November)

Mi 1. November, 9 Uhr ☺ Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradapelle

9.30 Uhr ☺ 🎵 Predigt: Joseph Antipasado, musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor

14 Uhr ☞ Gedenkfeier in der Kirche mit anschliessender Gräbersegnung auf dem Friedhof, Gestaltung: Beate Kuttig

So 5. November, 9 Uhr ☺ Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradapelle

11 Uhr ☺ Begrüssung des neuen Seelsorgers Walter Lingenhölle, Predigt: Walter Lingenhölle

Do 9. November, 19 Uhr ☺

Gedenkfeier an verstorbene Mitglieder des Kirchenchors

Sa 11. November, 17 Uhr ☞ Predigt: Anne-Dominique Wolfers

So 19. November, 9 Uhr ☺ Messe in portugiesischer Sprache in der Wiboradapelle

11 Uhr ☺ Predigt: Marjan Paloka

So 26. November, 11 Uhr ☺ mit Aufnahme von Ministrantinnen und Ministranten, Verabschiedung von Kaplan Joseph Antipasado, anschliessend Apéro, Predigt: Joseph Antipasado

Gebete

«An_der_Quelle» donnerstags 17.30 Uhr, in der Wiboradapelle

Riethüsli

Donnerstags 9.00 ☺ 16.11. ☞

Mi 1. November, 11 Uhr ☺ mit Gedenken an die Verstorbenen

Predigt: Beate Kuttig, anschliessend werden im Nestpunkt Suppe und Brot oder Kaffee und Kuchen angeboten

Sa 4. November, 17 Uhr ☺ Begrüssung des neuen Seelsorgers Walter Lingenhölle, der auch die Predigt hält.

So 12. November, 11 Uhr ☞

Predigt: Anne-Dominique Wolfers

So 19. November, 10 Uhr ☞ 🎵 Gemeinsam – Der andere Gottesdienst

Gottesdienst für Jung und Alt mit moderner geistlicher Musik. Anschliessend Kaffee oder Tee im Nestpunkt.

Sa 25. November, 17 Uhr ☺ Christkönigsfest mit Verabschiedung Joseph Antipasado und Minis, Predigt: Barbara Walser

Rosenkranz: Montags, 19 Uhr

Zeit der Stille: Montags 8 Uhr (ausser Schulferien), dienstags 18 Uhr

St. Gallen Ost

St. Maria Neudorf, St. Fiden und Halden

Dienstags 9.00 ☺ St. Fiden (26. als ☞)

Mittwochs 9.00 ☺ Neudorf

Missione Cattolica Italiana: Gottesdienste in italienischer Sprache in der Regel:

Mittwochs 18.30 ☺ St. Fiden

Donnerstags 18.30 ☺ St. Fiden

Bitte informieren Sie sich auf der Website mci.kathsg.ch

Sa 28. Oktober, 17 Uhr ☺ Neudorf,

Predigt: Hansjörg Frick

18.30 Uhr ☞ Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Hansjörg Frick

So 29. Oktober, 9.30 Uhr ☺ St. Fiden, feierlicher Gottesdienst zum Patrozinium, Festpredigt: Lea Siegmann-Würth; es singt der Generationenchor unter der Leitung von Maja Bösch; anschliessend Apéro

Mi 1. November, 9.30 Uhr ☺ St. Fiden, besinnlicher Gottesdienst zum Totengedenken, Gestaltung: Gustin Marjakaj, Priska Filliger Koller und Josef Raschle

9.30 Uhr ☺ Neudorf, besinnlicher Gottesdienst zum Totengedenken, Gestaltung: Hansjörg Frick, Yvonne Joos und Raffael Rieger; Musik: Flötenensemble Golondrina

Fr 3. November, 17.45 Uhr 🕯️ Neudorf, Lichtermeer: Lichtfeier für alle, anschliessend Atelierbetrieb und Festwirtschaft

Sa 4. November, 17 Uhr ☞ Neudorf, Segnungs- und Salbungsgottesdienst; Gestaltung: Hansjörg Frick, Yvonne Joos und Segnungsgruppe

18.30 Uhr ☞ Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Andrea Weinhold

So 5. November, 9.30 Uhr ☞ St. Fiden, ökumenischer Gottesdienst zum Reformationssonntag, Gestaltung: Thomas Rau und Priska Filliger Koller

Sa 11. November, 17 Uhr ☞ Neudorf, Gottesdienst zum «Welttag der Armen»; Predigt: Yvonne Joos, der Rise-up-Chor singt; anschliessend Suppe im Begegnungszentrum

18.30 Uhr, ☞ Halden, Divali-Lichterfest der Hindus, Gestaltung: Team

So 12. November, 9.30 Uhr ☞ St. Fiden, Elisabethengottesdienst zusammen mit der Frauengemeinschaft; Predigt: Yvonne Joos, der Rise-up-Chor singt

11 Uhr ☞ Halden, Gottesdienst mit Feier der runden Geburtstage, Gestaltung: Andrea Weinhold, Yvonne Joos und Team

Sa 18. November, 17 Uhr ☺ St. Fiden, Predigt: Hansjörg Frick

18.30 Uhr ☞ Halden, Taizé-Gottesdienst, Gestaltung: Hansjörg Frick

So 19. November, 9.30 Uhr ☺ Neudorf, «Brücke»-Gottesdienst, Predigt: Hansjörg Frick; Musik: Freizytchörlü Gossau

11 Uhr ☞ Halden, Predigt: Hansjörg Frick

Sa 25. November, 17 Uhr ☞ Neudorf, Predigt: Gustin Marjakaj

So 26. November, 9.30 Uhr ☞ St. Fiden, Vorstellung der Erstkommunion-Kinder der Pfarreien St. Fiden und Neudorf, Gestaltung: Gustin Marjakaj

11 Uhr ☞ Halden, Ewigkeitssonntag, Gestaltung: Andrea Weinhold
Musik: Yuko Ishikawa, Violine, und Alexander Sennhauser, Orgel

Gottesdienste in Altersheimen

Geriatrische Klinik und Alters- und Pflegeheim Bürgerspital: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 16.15 Uhr

Betagenheim Halden: freitags 16.30 Uhr und Sa 11. und 25. November, 16.30 Uhr mit Patres der Unteren Waid

Altersheim Lindenhof: freitags, 16 Uhr
Betagenheim Notkerianum: freitags, 9.30 Uhr

Gebete

Rosenkranz: dienstags, 8.30 Uhr, St. Fiden

Stille Anbetungsstunde: mittwochs, anschliessend an den Gottesdienst, Neudorf

Ökum. Morgenlob: donnerstags, 6.30 Uhr, St. Fiden

Schritt für Schritt: jeden 1. Donnerstag

im Monat um 9.30 Uhr, Neudorf

Eucharistische Anbetung: jeden 1. Freitag im Monat, 8 Uhr, St. Fiden

Innehalten am Mittag: freitags, 11.55–12.10 Uhr, St. Fiden

Stille am Mittag: freitags, 12.15–13.15 Uhr, Halden

Kloster Notkersegg

An **Sonntagen und Feiertagen** findet die Eucharistiefeier im öffentlichen Kirchenraum statt.

Zur Eucharistiefeier an den **Wochentagen** sind Mitfeiernde in den Betchor der Schwestern eingeladen.

Es gibt weiterhin den Livestream der Werktagsgottesdienste auf der Website kloster-notkersegg.ch/gottesdienste.

Montags, dienstags, donnerstags, freitags und samstags 7.00 (☪) (ausser Do 2. November, 8.15 Uhr – Allerseelen)

Mittwochs 17.00 (☪) (ausser Mi 1. November, 8.15 Uhr – Allerheiligen)

Sonntags 8.15 (☪)

–
Sr. Manuela informiert auf der Website kloster-notkersegg.ch/gottesdienste oder unter 071 250 04 74

Heiligkreuz

Donnerstags 9.00 (☪)

–

Mi 1. November, 9.30 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister

So 5. November, 9.30 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister
11 Uhr Albanischsprachiger Gottesdienst

So 12. November, 9.30 Uhr (☪)

So 19. November, 9.30 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister

So 26. November, 9.30 Uhr (☪)
Predigt: Vreni Ammann
11 Uhr Kirche Kunterbunt

–
Gottesdienste in Altersheimen
bruggwald51:

Fr 3. und 17. November, 16.15 Uhr (☪)

Fr 10. und 24. November, 10.30 Uhr (☪)
Pflegeheim Heiligkreuz:

jeweils mittwochs, 10.15 Uhr

1./15. November (☪) 8./22. November (☪)

–
Gebete

Rosenkranz: Dienstags, 16.30 Uhr

Wallfahrtskirche

Mittwochs 17.00 (☪)

Freitags 17.00 (☪)

–

Sa 4. November, 17 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister

Sa 11. November, 17 Uhr (☪)
Predigt: Hanspeter Wagner

Sa 18. November, 17 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister

Sa 25. November, 17 Uhr (☪)
Predigt: Vreni Ammann

–
Gebete

Rosenkranz: täglich ausser samstags,
16.30 Uhr

Lourdes-Rosenkranz: jeden 1. Mittwoch im
Monat, 16 Uhr

Männerrosenkranz: donnerstags, 19.45 Uhr
Eucharistische Anbetung: Herz-Jesu-Freitag,
16.15 Uhr

Beichte und Versöhnung

Samstags 16.15–16.45 Uhr

4./11. P. Raffael Rieger, 18. Klaus Dörig,
25. P. Felix Strässle

Schönstatt-Kapelle

Montags 19.00 (☪)

Dienstags 19.00 (☪)

–

Gebete

Rosenkranz: täglich, 15 Uhr

Eucharistische Anbetung: montags,
18–18.50 Uhr, sonntags, 19–19.30 Uhr

–

Beichte und Versöhnung

Nach Vereinbarung: P. Josef Hälgi,
071 243 50 33; p.josefhaelg@schoenstatt.ch
P. Raffael Rieger, 071 243 50 34, p.raffael@
schoenstatt.ch; P. Paul Zingg, 071 243 50 31,
p.zingg@schoenstatt.net

Rotmonten

Dienstags 9.00 (☪)

–

Mi 1. November, 11 Uhr (☪)
Predigt: Vreni Ammann

Sa 4. November, 10 Uhr (☪) (Singspiel)
«Frederick, die kleine Maus», mit Kindern
aus dem Quartier Rotmonten unter der
Leitung von Maja Bösch

So 5. November, 11 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister

Mi 8. November, 9 Uhr (☪) (Singspiel)
«Frederick, die kleine Maus», mit Kindern
aus dem Quartier Rotmonten unter der
Leitung von Maja Bösch

So 12. November, 11 Uhr (☪)
Predigt: P. Raffael Rieger

So 19. November, 11 Uhr (☪)
Predigt: Urszula Pfister

So 26. November, 11 Uhr (☪) (Singspiel)
Predigt: Vreni Ammann
Musik: Orgelmesse KV 259 von W. A. Mo-
zart – Projektchor mit Ad-hoc-Orchester
begleitet von Trompeten (Michael
Wachter und Chiara Näf) und Solisten
Hiroko Haag (Sopran), Terhi Lampi (Alt),
Marc Haag (Tenor) und Robert Virabyan
(Bass)

–

Gottesdienste im Altersheim Wienerberg

Do 16. November, 10 Uhr ökumenischer
Gottesdienst mit Totengedenken mit Vreni
Ammann und Elisabeth Weber

–

Gottesdienste im Altersheim Rotmonten

Mi 8. November, 16 Uhr mit Pfr. Hansueli Walt
Mi 29. November, 16 Uhr (☪) mit Vreni
Ammann

–

Gebete

Ökumen. Quartiergebet: mittwochs,
18.30 Uhr

Kantonsspital

Donnerstags 11.00 Verschnuuf-Pause: Wort,
Musik, Stille

–

So 5. November, 10 Uhr (☪) Einladung an alle,
Sepp Koller,
Patientenbegleitdienst Vadian

Sa 11. November, 17 Uhr (☪) Lichtfeier im
Gedenken an die im Spital Verstorbenen,
Sepp Koller und Andrea Leupp,
Musik: Pamela Neumann

So 12. November, 10 Uhr Evang.-ref.
Gottesdienst mit Einladung an alle,
Empfang der Krankenkommunion
möglich,
Maja Franziska Friedrich,
Patientenbegleitdienst Wittenbach

So 19. November, 10 Uhr (☪) Einladung an alle,
Anita Züger Wirth,
Patientenbegleitdienst Dom und Schüler
aus Gossau

So 26. Oktober, 10 Uhr Evang.-ref. Gottes-
dienst mit Einladung an alle,
Empfang der Krankenkommunion
möglich,
Henning Hüsemann,
Patientenbegleitdienst Heiligkreuz

St.Gallen West-Gaiserwald

St.Martin Bruggen

Mittwochs 7.30 Uhr (☪) (29. November,
9.00 (☪) Kapelle St.Wolfgang)

–

Mi 1. November, 10.30 Uhr (☪) Allerheiligen
Predigt: R. Giger

14 Uhr Totengedenkfeier auf dem Friedhof
Bruggen mit Pfarrer Roman Giger und
dem Posaunenquartett Moods der
Otmarmusik (in der Kirche findet parallel
keine Feier statt)

Sa 4. November, 18 Uhr (☪) Predigt: I. Saric

So 5. November, 9 Uhr (☪) Predigt: I. Saric,
im Anschluss an den Gottesdienst
herzliche Einladung zum Sonntagskafi
im Pfarreiheim.

18.15 Uhr (☪) Messa in italiano

**Sa 11. November, kein Gottesdienst –
Martinsanlass im Haggen**

So 12. November, 10.30 Uhr (☪) (Singspiel)
Festgottesdienst zum Patrozinium und
50 Jahre Pfarreiheim Bruggen, der
Martinschor singt die Kleine Orgelsolo-
messe von Joseph Haydn. Die Festpredigt
hält Pfarrer Roman Giger. Im Anschluss
an den Gottesdienst wird im Pfarreiheim
von der Pfadi ein feiner Zmittag serviert.
Herzlich willkommen!

18.15 Uhr (☪) Messa in italiano

Sa 18. November, 18 Uhr (☪) Predigt: I. Saric

So 19. November, 10.30 Uhr (☪) Predigt: I. Saric
18.15 Uhr (☪) Messa in italiano

Di 21. November, 9 Uhr (☪) Gottesdienst für
Frauen. Anschliessend gemütliches
Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli
im Pfarreiheim

Fr 24. November, 19 Uhr (☪) ökum. Taizé-
Abendgebet in der evangelischen Kirche
Bruggen

Sa 25. November, 18 Uhr (☞) Predigt: A. Angele

So 26. November, 9 Uhr (☞) Predigt: A. Angele
18.15 Uhr (☞) Messa in italiano

Gottesdienste im Pflegeheim Bruggen

Di 21. November 10 Uhr (☞) mit Seelsorger
Roland Winter

Gebete

Rosenkranz: Montags, 16.30 Uhr

Bruder Klaus Winkeln

Donnerstags 19.15 Uhr (☞) (am 9. November
keine Abendmesse)

Mi 1. November, 18 Uhr (☞) (☪)

Eucharistiefeyer mit Totengedenken mit
Ivan Saric und dem «enart Friedberg
Alumnichor»

So 5. November, 10.30 Uhr (☞) (☪) (☞)

Familiensonntag, Predigt: I. Saric
Musik mit Orgel, Harfe und Gesang
Chinderfiir im Pfarreiheim, Kaffeetreff

Mi 8. November, 9 Uhr (☞) FMG-Gottesdienst

So 12. November, 10.30 Uhr Keine Messe
Herzliche Einladung nach Bruggen zum
Festgottesdienst am Patrozinium

So 19. November, 9 Uhr (☞) Predigt: I. Saric

So 26. November, 10.30 Uhr (☞)
Predigt: A. Angele

Gebete

Ökumen. Taizé-Gebet: Fr 24. November,
19 Uhr, in der reformierten Kirche Bruggen

Abtwil-St. Josefen

Dienstags 9.00 (☞) (☞)

Mi 1. November, 10.30 Uhr (☞) (☪)

Musik: Joachim Oberholzer
Predigt: Brigitta Schmid

Mi 1. November, 14 Uhr (☞) (☪)

Musik: Joachim Oberholzer
Predigt: Brigitta Schmid

Do 2. November, 19.15 Uhr (☪) Andacht zu
Allerseelen mit Lichtprozession auf dem
Friedhof. Musik: Joachim Oberholzer und
kleine Formation Musikverein Abtwil-
St. Josefen mit Brigitta Schmid

Sa 4. November, 18 Uhr (☞)

Predigt: Roman Giger

So 5. November, 10.30 Uhr (☞) (☪)

und Gedächtnisgottesdienst
Musik: Jagdhornbläser
Predigt: Roman Giger

Sa 11. November, 18 Uhr (☞)

Predigt: Jürgen Konzili

So 12. November, 9 Uhr (☞)

Predigt: Jürgen Konzili

Sa 18. November, 18 Uhr (☞)

Predigt: Brigitta Schmid

So 19. November, 10.30 Uhr (☞)

anschl. Pfarreiversammlung mit Mittag-
essen und musikalischem Leckerbissen im
kath. Pfarreiheim
Predigt: Brigitta Schmid

Sa 25. November, 18 Uhr (☞)

Predigt: Brigitta Schmid

So 26. November, 10.30 Uhr (☞) (☪) mit
Ministrantenaufnahme- und -verabschie-
dung, anschl. Apéro.
Musik: Gospelchor Querbeat
Predigt: Brigitta Schmid

Gebete

Eucharistische Anbetung: montags, 7.30 Uhr
Rosenkranz: dienstags, 9.30 Uhr
Laudes: mittwochs, 6.30 Uhr
Schritt für Schritt: donnerstags, 19.15 Uhr,
16. und 30. November.

Engelburg

Mittwochs 9.00 (☞) (☞) (15. November, 9.30
im Senevita Oberhalden)

Mi 1. November, 9 Uhr (☞)

Barbara Wälti, Ivan Saric

Mi 1. November, 14 Uhr Totengedenken,

Roland Winter, Barbara Wälti

So 5. November, 10.30 Uhr (☞) (☪) und

anschliessden Pfarreizmittag

Musik: Querbeat

Barbara Wälti, Roland Winter

So 12. November, 10.30 Uhr (☞) Jürgen Konzili

So 19. November, 9 Uhr (☞) und Gedächtnis-

gottesdienst, anschl. Pfarreikaffee

Predigt: Brigitta Schmid

So 26. November, 10.30 Uhr (☞) (☪) und

Aufnahme von Ministrantinnen und

Ministranten

Musik: Manuel Hengartner

Barbara Wälti und Roland Winter

Gebete

Rosenkranz: samstags, 17 Uhr im Senevita
Oberhalden

**Gottesdienste
in anderen Sprachen**

Mesha në gjuhë të tjera

其他语言的彌撒

Church services in other languages

S. Messe in altra lingua

Euharistijska slavljja drugih
jezicnih skupina

Msze święte obcojęzyczne

Eucaristia em outras linguas

Misas en otras lenguas

ஏனைய மொழிகளில் திருப்பலிகள்

ሥርዓተ ኣምላኽ

Богослужіння іншими мовами.

Phụng vụ Thánh lễ bằng ngôn ngữ khác

Alle anderssprachigen Gottesdienste finden
Sie unter kathsg.ch/gottesdienste.

St.Gallen Zentrum



Exerzitien im Alltag

Exerzitien – ein Wort, das ältere Generationen an unangenehme Erfahrungen in der Jugendzeit erinnern lässt. Stundenlanges Stillsein gehörte dazu, ohne zu wissen, warum und wieso.

Exerzitien im Alltag bieten eine wertvolle Möglichkeit im Bistum St.Gallen, einen persönlichen inneren Weg mit Gott zu gehen. Es ist ein Angebot, das in verschiedenen Seelsorgeeinheiten jährlich aufgenommen wird. Es gibt vier Gruppentreffen zur Unterstützung, aber die Teilnehmenden suchen für sich selber täglich eine stille Zeit für Gott. Ein Begleitheft gibt während dreier Wochen Impulse, um diese Stille für sich zu strukturieren und nährende Anregung zu erhalten. Tatsächlich geht es immer noch um das Üben, still zu werden, die Stille zu suchen und zu erfahren. Dahinter steht die Erfahrung, dass Gott da auf geheimnisvolle Weise zu uns «spricht», wo wir aus dem Gedankenstrom auszusteigen versuchen, wo wir Ohr werden für die persönliche Verbindung mit dem unfassbaren Du Gottes.

Das Begleitheft 2023 steht unter dem Titel «DA sein. Spirituelle Impulse aus der Zelle». Entlang der Biografie der frühmittelalterlichen Frau Wiborada von St.Gallen und ihrem geistlichen Wirken für die Stadt wurden von katholischen und evangelischen Seelsorgenden Tagesimpulse geschrieben, die ein spirituelles Thema ins Heute übertragen und eine praktische Übung für den Tag vorschlagen. Eine junge Illustratorin hat zu jedem Tag ein passendes Bild geschaffen. Der Impuls zur abgebildeten Illustration ist hier als Beispiel gedruckt:

Ganz DA sein

Wiborada hat sich mit ihrer freien Entscheidung, als Inklusin zu leben, selbst verwirklicht. Mit ihrem «da sein» hat sie den ersten Namen von Gott «Ich bin da» für eine Stadt gelebt. Von niemand anderem sonst wusste man genau, wer wo ist, aber von Wiborada schon. Sie war da in ihrer Zelle.

Ganz da sein bezieht sich nicht allein auf einen einzigen Ort. Als Eingeschlossene leben, darum geht es heute nicht mehr. Es geht darum, überall, wo ich gerade bin, den ersten Namen von Gott zu leben. Den ersten Namen von Gott kennen wir aus der Geschichte von Mose. Als er am brennenden Dornbusch steht und mit Gott spricht, fragt er: «Wie ist dein Name, Gott?» Gott antwortet: «Ich bin der, der DA ist.» «Ich bin die, die DA ist.»

Anregung für heute: Ich versuche immer wieder darauf zu achten, dass ich ganz da bin, ganz bei der Sache, hellwach, aufmerksam, mit ganzem Herzen dabei, ganz mit mir selbst. Am Abend kann ich auf diesen Tag zurückschauen und mich fragen, wie es mir ergangen ist: Wann war ich ganz da?

In der Stadt St.Gallen werden Exerzitien im Alltag in drei Angeboten Ende Oktober-November und im Dezember in den Seelsorgeeinheiten St.Gallen Ost und Zentrum durchgeführt. Die schön gestalteten Begleithefte können auch separat bezogen werden über kanzlei@bistum-stgallen.ch

Mit der Übung zum Da sein können wir alle unterwegs sein, auch wenn wir nicht an den Exerzitien im Alltag teilnehmen können. Da sein, ganz da sein, heisst: mit Gott sein.

Hildegard Aepli

Dompfarrei



Die Heiligen als Zeichen der Hoffnung

Wir feiern am 1. November das Fest Allerheiligen. Diese Heiligen sind Menschen, die sich von Gott so geliebt wissen, wie sie sind. Deswegen haben sie die anderen Menschen so lieben können, wie sie sind. Kirche ist Gemeinschaft der Heiligen, ein Zeichen der Liebe Gottes für alle Menschen in dieser Zeit. In der Kirche kann sich diese Liebe zeigen, wo wir einander annehmen, wie wir sind.

Wir sind heilig, weil wir am Leben Gottes teilhaben. Das ist kein Zustand, sondern ein Weg, eine Dynamik, eine Entwicklung,

wo wir von der Gnade Gottes getragen sind. Zu oft hat die Kirche auf die Fehler anderer gezeigt, anstatt die Liebe Gottes für alle erfahrbar zu machen.

Das Fest Allerheiligen ist eine Einladung für die Kirche, sich im Zeichen der Barmherzigkeit zu erneuern. Und das Gedächtnis der Heiligen ist ein Zeichen der Hoffnung für die ganze verletzte Menschheit.

*Marjan Paloka, Kaplan
Beat Grögli, Dompfarrer*

Veranstaltungen

Krankensalbung am Otmarstag

Do 16. November, 12.05 Uhr

Schutzengelkapelle

Messe am Mittag: Während der Eucharistiefeier wird die Krankensalbung gespendet. Anschliessend sind alle zu einem einfachen Imbiss ins DomZentrum eingeladen.

Aus dem Pfarreleben

Offenes Picknick

Do 30. November, ab 12.50 Uhr, nach der Messe am Mittag, DomZentrum

Mittwochkaffee am 8. November entfällt (Aller Äbte Jahrzeit).

Gruppen und Vereine

Theater am Dom «Polizeiruf 117»



Sa 11./18. November, 19.30 Uhr

So 12./19. November, 15 Uhr

Mi 15. November, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Heiligkreuz, Federerstr. 12, St. Gallen
Dialektkomödie in zwei Akten
von Beat Schlatter und Stephan Pörtner
→ Seite 8 (Lebensraum)

Domsinggruppe Proben Rorate

Do 13./20./30. November, 18.30–20 Uhr,
Musiksaal, Klosterhof 6b

Eine bunt gemischte Gruppe von Frauen und Männern trifft sich zweimal jährlich zur musikalischen Mitgestaltung von Rorategottesdiensten sowie einer Maiandacht mit je

etwa drei Proben. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Als Voraussetzung genügt Freude am Singen!

Leitung: Domkapellmeister Andreas Gut

KAB Dom

So 19. November, 9 Uhr, Spitalbettendienst KSSG

kreaDom

Do 30. November, 14 Uhr, Handarbeiten im DomZentrum

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt:
Walter Baumann; Elisabeth Herold-Egger
Der Herr schenke ihnen das Leben in Fülle in seiner Herrlichkeit.

Jahrzeiten

Do 2. Nov. 8.15 Für die Verstorbenen
Fr 3. Nov. 8.15 Elisabeth Jordi
Sa 4. Nov. 8.15 Katharina Keller
Mi 8. Nov. 9.00 Aller Äbte Jahrzeit
Fr 10. Nov. 8.15 Jacques Thum
Sa 11. Nov. 8.15 Helen Lusti
Patricia Martin Santa Maria
Mi 15. Nov. 9.00 Ida Maria Schönenberger
Fr 17. Nov. 18.15 Erwin und Maria Worni-Walser
Rösli Bischof
Mo 20. Nov. 6.30 Monatsmesse der Guttodbruderschaft
Mi 22. Nov. 9.00 Maria Hollenstein
Marie Reith-Spirig
Fr 24. Nov. 8.15 Engelbert und Theresia Steuerer-Lerchenmüller,
Anna Brigitte Steuerer,
Hildegard und Franz Bugmann-Steuerer
Sa 25. Nov. 8.15 Margrith Stern-Gebert
Mo 27. Nov. 8.15 Gregor Kühnis-Rothenhäusler
Alfred Scherrer
Mi 29. Nov. 9.00 Gertrud Glanzmann
Do 30. Nov. 8.15 Maria Kaufmann
Martha Pohland

Kollekten

Ergebnisse der Kollekten vom September

Theologische Fakultät Luzern CHF 1425.32

Brücke Le pont CHF 1446.15

Inländische Mission CHF 1971.55

Migratio CHF 1382.67

Kollekten im November

1. und 5. Verein Palliative Care

12. katholische Gymnasien des Bistums

19. Kiran-Stiftung

26. Winterhilfe Schweiz

Pfarramt Dom, dom.kathsg.ch

Gallusstrasse 34, Postfach 1117, 9001 St. Gallen

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch

Empfang DomZentrum, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr

Brändli Claudia, Sekretariat,

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch

Lüchinger Sr. Bernadette, Sekretariat,

071 224 05 55, pfarramt.dom@kathsg.ch

Gut Janina, Praktikantin,

071 224 05 50, pfarramt.dom@kathsg.ch

Grögli Beat, Dompfarrer, 071 224 05 51,

beat.groegli@kathsg.ch

Seelsorge

Aepli Hildegard, Seelsorgerin, 071 227 33 69,

aepli@bistum-stgallen.ch

Casanova-Baumgartner Ramona, Seelsorgerin,

071 224 05 53, ramona.casanova@kathsg.ch

Paloka Marjan, Kaplan, 071 224 05 54,

marjan.paloka@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum, 071 224 05 34/071 224 05 36,

sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Domsakristane

Brülisauer Christine, 071 227 33 87

Coronel César, 071 227 33 88

Huber Roman, 071 227 33 84

Hauswarte DomZentrum

Sakristane Schutzengelkapelle

Luli Jeton, Tawil Claudia, 071 224 05 59

DomMusik, dommusik-sg.ch

Gut Andreas, Domkapellmeister, 071 227 33 38

Schönfelder Christoph, Domorganist, 071 227 33 37

Bausch Sebastian, Stv.-Domorganist, 071 227 33 44

Müller Sigrid, Sekretariat, 071 227 33 39

sekretariat@dommusik-sg.ch

Pfarreien

St.Georgen, Riethüsli, St.Otmar

Aus den Quartierpfarreien

Herzlichen Dank, Beate Kuttig

40 Jahre lang – ein ganzes Berufsleben – war Beate Kuttig im kirchlichen Dienst tätig. 30 Jahre davon im Bistum St.Gallen und seit dem 1. August 2005 in der Kirchgemeinde St.Gallen. Ende November nun wird sie in den Ruhestand treten.

Was du, Beate, in diesen Jahren im Weinberg des Herrn alles gewirkt, gesät, geackert, gestaltet und auch gekämpft hast, lässt sich in ein paar Zeilen kaum zusammenfassen. Du bist eine Seelsorgerin, die präsent war: Im Quartier, bei Menschen aller Altersgruppen, in der ganzen Breite von pastoralen Aufgaben, in immer wieder neuen Aufbrüchen, im Zuhören und Wahrnehmen und mit vielfältigen Ideen und Anstössen. Du hast die theologische und biblische Botschaft mit dem Leben zusammengebracht. Du hast die Freude am Glauben spürbar gemacht und genauso seine Kraft in schweren Zeiten. Für Freiwillige wie auch Kolleginnen und Kollegen warst du eine Teamplayerin, mit der man gerne zusammengearbeitet hat. Du hast auch Führungsaufgaben kompetent und mit enormem Engagement wahrgenommen. Als Pfarreibeauftragte war es dir ein Anliegen, dass Mitarbeitende sich in ihrer Arbeit wohl fühlten und Wertschätzung erhielten. Die Bildung der Seelsorgeeinheit, Vakanzen, Konflikte in Pfarreien, personelle Wirren und pastorale Umbrüche, ... auch solches hast du als Teamkoordinatorin der Seelsorgeeinheit stemmen und dabei auch einstecken müssen. Du hast viel dazu beigetragen, dass in verschiedenen Bereichen Vernetzung und Professionalisierung möglich geworden sind. Deine offene, ehrliche und kernige Persönlichkeit, deine reiche pastorale Erfahrung, dein unermüdliches Schaffen und Dasein werden uns fehlen. Wir sagen von Herzen ein riesiges «Vergelts Gott».

Danke!

«Nach 40 Jahren Seelsorge, davon 18 Jahre in der Seelsorgeeinheit St.Gallen Zentrum, gehe ich nun in den Ruhestand. Vieles habe ich erleben dürfen, mit vielen Menschen hatte ich Kontakt. Vieles habe ich auch in diesen Jahren mit stetigen Veränderungen lernen dürfen. So als mir ein freiwillig Mitarbeitender vor einigen Monaten bzgl. einer gemeinsamen Einladung zu einem Essen für Freiwillige in einer ausserkirchlichen Institution sagte: «Wieso bist denn du eingeladen, du bekommst das doch bezahlt!» Ja, das stimmt, ich habe meine Arbeit (auch mein Einsatz dort war Teil meines Pflichtenheftes) bezahlt bekommen, aber ich habe mich immer bemüht, meine Arbeit nicht nur als monetären Broterwerb zu sehen, sondern darüber hinaus versucht, Menschen spüren zu lassen, dass Gott sie liebt und sie trägt. Mein erster Chef hat mir vor 40 Jahren gesagt: Zeig den Menschen, dass du sie gern hast – alles andere wird Gott richten. Mittler-

weile muss man ja leider überlegen, ob man solche Worte noch wählen darf, ohne dass jemand an sexuellen Missbrauch denkt, aber ich benutze sie trotzdem. Wenn es mir ansatzweise gelungen ist, Gottes reine Liebe weiterzugeben, wäre das schön. Für alles, was nicht gelungen ist, bitte ich um Vergebung. Nun wähle ich diesen Weg, um mich von Ihnen allen zu verabschieden. Meine Arbeit ist bezahlt und gleichzeitig Dienst an Gott und den Menschen gewesen und es bedarf keines Festes, um diesen abzuschliessen. Viele gute Worte habe ich bekommen und ich bedanke mich herzlich für alles, was Sie mir in den vielen Jahren an Zuspruch und Lernen geschenkt haben. Bleiben Sie behütet und unter Gottes Segen!»

Beate Kuttig



Herzlichen Dank, Joseph Antipasado

Ebenfalls Abschied nimmt Kaplan Joseph Antipasado. Nach fünfeinhalb Jahren Tätigkeit in unserer Seelsorgeeinheit wird er Ende November ins Untere Toggenburg weiter ziehen.

An Werk-, Sonn- und Festtagen hast du, Joseph, in diesen Jahren unzählige Gottesdienste gefeiert und diese mit viel Sorgfalt vorbereitet. Dein Predigtwort war reflektiert und fundiert. Du hast dich als Priester verstanden, der für die Menschen da ist, und hast mit grosser Bereitschaft, still und oft auch unscheinbar Dienste übernommen, wo immer Bedarf war, wie zum Beispiel die Feier der Sakramente in freud- und leidvollen Momenten des Lebens. Du hast Kinder und deren Familien zur Taufe begleitet und bei Beerdigungen die Zuversicht in die österliche Auferstehung vermittelt. Die Minis, unsere Männervereine oder auch Kranke zu Hause und in Heimen lagen dir besonders am Herzen. Wir danken dir für dein Wirken bei uns und mit uns und wünschen dir für deine künftige Aufgabe viel Schaffenskraft, Freude und Gottes Segen.

Von Joseph Antipasado können Sie sich in folgenden Gottesdiensten verabschieden: So 19. November um 9.30 Uhr in St. Otmar (mit Pfarreikaffee), am Sa 25. November um 17 Uhr im Riethüsli sowie am Do 30. November beim «Kafi am Donschtig», und am So 26. November um 11 Uhr in St. Georgen (mit Apéro).

Danke, Herr, für alles!

«Wenn wir so ein Gebet aufrichtig zu Gott sprechen können, dann sind wir auf dem Weg

zum Frieden. Wenn wir uns für alles bedanken können, was passiert ist, ob gut oder schlecht, glücklich oder traurig, dann sind wir frei und auf dem besten Weg zu einem friedlichen Leben.

Ich hatte das Glück zu sehen, wie Kinder und Erwachsene die verschiedenen Phasen ihrer Glaubensreise durchlaufen. Sich auf jedes Sakrament vorzubereiten und es zu empfangen, bringt neue Spannung und eine Vertiefung des Glaubens mit sich. Es ist etwas ganz Besonderes, ein Teil davon zu sein. Vielen Dank an alle Pfarreiangehörigen in der SE-Zentrum für eure Unterstützung und die Aufnahme in eure Pfarrfamilien, den freiwilligen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit, den Kirchnerverwaltungsratsmitgliedern und den Kollegen im kirchlichen Dienst für das Verständnis und die Geduld. Wie gesegnet bin ich, etwas Besonderes mit euch zu erleben. Auf meine neuen Aufgaben in der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg freue ich mich sehr. Sie alle sind Teil meiner Entwicklung als Priester und ich werde immer dankbar sein für die Gaben, die Sie mir gegeben haben. Vielen Dank und Gott segne Sie!»

Joseph Antipasado

Herzlich willkommen Walter Lingenhölle



Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir in der dünn gewordenen personellen Lage einen neuen Mitarbeiter finden konnten. Am 1. November nimmt Walter Lingenhölle seine Tätigkeit in den Quartierpfarreien auf. Seit seinem Theologiestudium in den 80er-Jahren steht er im Dienst des Bistums St.Gallen und arbeitete zuletzt viele Jahre in Wil. Walter Lingenhölle ist Diakon, verheiratet, Vater von drei erwachsenen Kindern. Er sagt von sich selber, dass ihm die Botschaft von Jesus und die Freuden und Leiden der Menschen ein Anliegen seien und er darum mit Herz und Seele Seelsorger sei. Herzlich willkommen in den Quartierpfarreien!

Walter Lingenhölle wird ein Büro im Pfarramt St. Georgen und einen Schwerpunkt seiner Aufgaben in der Senioren- und Heimseelsorge in unseren drei Pfarreien haben. Daneben wird er bei Beerdigungen, Predigten, Gottesdiensten, Taufen und Hochzeiten zum Einsatz kommen sowie Kontaktperson zu einigen Gruppierungen in den Pfarreien sein. Walter Lingenhölle wird in den Gottesdiensten am 4./5. November in allen drei Pfarreien predigen und offiziell begrüsst werden.

Firmung

Nachdem wir auf der Hausbootreise in Südfrankreich eine ganze Woche unterwegs waren, sind wir am 18. und 19. November im Firmweekend in Trogen im Pestalozzidorf. Nach dem ereignisreichen Wochenende wird am Abend des 19. November um 19.30 Uhr in der Kathedrale im crossPoint-Gottesdienst das öffentliche Ja gefeiert. Alle, Freunde und Familien, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein, um die Firmandinnen und Firmanden bei diesem Schritt zu begleiten.

Kirche Kunterbunt: «Regen»

Mi 8. November, 15–17 Uhr,
Pfarreizentrum St.Otmar
→ Seite 6

«Samson und Delila»

Stummfilm mit

Improvisation auf der Orgel

Fr 10. November, 20 Uhr, Kirche St.Otmar
Johannes Lienhart, Orgel
Eintritt frei, Spenden erbeten
→ Details Seite 9

Pilgern ist

... für mich, das Mobiltelefon auszumachen und den Alltag für eine Zeit hinter sich zu lassen. (Thomas Fuhrer)

Gottesdienste, Jugendtreffs, Kollekten

Aus Platzgründen beachten Sie bitte die Angaben zu weiteren Gottesdiensten auf Seite 14 und 15, zu den Jugendtreffs online über yesprit.ch sowie zu den Kollekten auf den Pfarreiwebseiten über kathsg.ch

St.Georgen

Besondere Gottesdienste

Allerheiligen

Mi 1. November, 9.30 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor

Mi 1. November, 14 Uhr, Kirche

Gedenkfeier in der Kirche St.Georgen mit anschliessender Gräbersegnung auf dem Friedhof, Gestaltung: Beate Kuttig
Wir gedenken im Gottesdienst der Verstorbenen des vergangenen Jahres aus unserer Pfarrei und aller, die auf unserem Friedhof bestattet sind. Emilie Schildknecht, Irene Beeler, Alois Gruber, Gertrud Inauen, Adelinde Bitschnau, Peter Pfister, Adelheid Hinder, Marie Leupi, Martha Fischer, Dominik Eberhard, Rosa Stadler, Katharina Löpf, Klara Bösch, Johann Spiess, Marie Rusch, Violanda Beck, Christine Hux-Schildknecht, Elisabeth Fässler.

Wortgottesfeier mit Kommunion

Do 9. November, 19 Uhr, Wiboradapelle
Der Kirchenchor gedenkt in einer Eucharistiefeier seiner verstorbenen Mitglieder. Zum Gottesdienst sind alle herzlich willkommen.

Christkönigsfest

So 26. November, 11 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier zum Christkönigsfest mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis und Verabschiedung von Kaplan Joseph Antipasado, anschliessend Apéro

Gebet «An_der_Quelle»

Ab November beginnen wir mit dem Gebet neu 17.30–18 Uhr in der Wiboradapelle.

Veranstaltungen

Pfarrerversammlung

So 5. November, im Anschluss an den 11-Uhr-Gottesdienst, Oase

Haupttraktandum ist die Wahl des Pfarreirates für die Amtsdauer 2024–2027
Fünf Mitglieder des Pfarreirates haben auf Ende Dezember 2023 ihren Rücktritt erklärt. Herzlichen Dank an Urban Täschler, Katrin Messerli, Daniela Böhme, Roselane Flury und Evelyne Graf für ihr langjähriges Engagement.

Ökumenischer Bildungsanlass

Freitag, 17. November, 19 Uhr
Evang.-ref. Kirchengemeindehaus St.Georgen
Entwicklungszusammenarbeit – was ist zeitgemäss?
Die grundsätzlichen Fragen der Solidarität und Entwicklungszusammenarbeit werden von konkreten Erfahrungen von Christoph Balmer-Waser in Südafrika erläutert. Agathe Schilter-Ndom wird ihre Sicht aus ihrem persönlichen Engagement in Kamerun dazu spiegeln. Worte, Bilder und kulinarische Leckerbissen geben einen farbigen Abend zu einem aktuellen Thema.

Gruppen und Vereine

Seniorentreff

Jeden Dienstag, 14–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag in der Oase
Di 7. November, Seniorenmittag in der Oase
Kontaktperson Zita Enz, 071 222 09 37.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Ökumenisches Frauennetz

Sa 5. November, 16.30 Uhr, Oase
FrauenKinoNight,
Flyer liegen in der Kirche auf

Zauberhafter Märchennachmittag für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

So 19. November, 16 Uhr, Oase
Märchen aus aller Welt mit Evelyn Hartman alias Dorastochter, Olga Lehner und Charles Garaventa, Flyer liegen in der Kirche auf
Anmeldung: info@maerchen-charles.ch oder 079 757 27 40

Jahrzeiten

So 5. Nov. 11.00 Kurt Nipp
So 19. Nov. 11.00 Lydia und Ida Frauenknecht
Trudy und Ruth Hertrich
So 26. Nov. 11.00 Adelheid und Erwin Hinder
Elsa Hugentobler

Riethüsli

Veranstaltungen

Riethüsli-Zmorge

Sa 4. November, ab 8 Uhr, Buchmüllerstube
Zusammenkommen, frühstücken und gut in den Tag starten.

Mittagstisch

Mi 15. November, 12 Uhr
Riethüslitreff/Pfarrstube
Ein leckeres Mittagessen in geselliger Runde.
Anmeldung bei Susanne und Beat Studer bis Dienstagmittag, 071 278 56 39

Besondere Gottesdienste

Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen

Mi 1. November, 11 Uhr, Kirche/Nestpunkt
Eucharistiefeier, Predigt: Beate Kuttig.
Anschliessend werden im Nestpunkt Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen angeboten.

Aus der Pfarrei sind seit dem letzten Aller-seelenfest verstorben: Renate Sonderegger, Maria Luisa Roca-Molina, Peter Pfister, Monika Rimle-Raschle, Rosa Stadler-Alpiger, Christine Thimm-Bogner, Doris Guinchard, Hildegard Falk, Amanda Karch.

Totengedenken auf den Friedhöfen

Mi 1. November
Informationen dazu finden Sie auf Seite 5

Der andere Gottesdienst – Gemeinsam

So 19. November, 10 Uhr, Kirche
Gottesdienst für Jung und Alt mit moderner geistlicher Musik. Anschliessend Kaffee oder Tee im Nestpunkt.

Christkönigsfest

Sa 25. November, 17 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier mit Aufnahme und Verabschiedung der Minis und Verabschiedung von Kaplan Joseph Antipasado

Kinder und Familien

Kinderkaffee

Fr 10. und 24. November, 15.30 Uhr
Riethüslitreff/Buchmüllerstube
Kinder servieren Kaffee und Leckereien und freuen sich über zahlreiche Gäste.

Räbenschnitzen mit Laternenumzug

Fr 24. November, ab 15 Uhr
Riethüslitreff/Buchmüllerstube
15 Uhr Räbenschnitzen oder Laterne basteln in der Buchmüllerstube
16.30 Uhr Zvieri Kinderkaffee
17 Uhr kurze Liechtlifeier outdoor
17.30 Uhr Besammlung Riethüslitreff zum Laternenumzug in den Wald Oberhofstetten.
Punsch und Wienerli für alle.

Aus dem Pfarreileben

«Ladies Night» – Filmabend für Frauen

Do 9. November, 20 Uhr, Pfarrstube
Ankommen mit einem «Cüpli», einen Film schauen und bei Popcorn in der Pause plaudern.

Feiern im Alltag

Mi 22. November, 9 Uhr, Kirche
Langsam werden die Kräuter im Klostergarten weniger. Wir machen uns Gedanken über Sterben und Auferstehung mit der Pflanze Aloe vera. Anschliessend Kaffee und Tee in der Pfarrstube.

Kafi am Donnschtig

Do 30. November, nach der 9-Uhr-Eucharistiefeier im Nestpunkt.

St.Otmar

Veranstaltungen

24-Stunden-Anbetung

3.–4. November, 18.30–18.30 Uhr, Kirche
19 Uhr Eucharistiefeier mit Segen
19.45–21 Uhr Taizé-Gesang und -gebet
Mitglieder der Pfarrei gestalten anschliessend Anbetungsstunden vor dem offenen Tabernakel mit Gesang, Gebet, Stille und Musik. Thema: «Lebendig ist das Wort Gottes und kraftvoll».

Seniorenmittagstisch

Mo 13. und 27. November, 11.45 Uhr (späterer Beginn), Pfarreizentrum
Anmeldung bis spätestens Montag um 8 Uhr beim Pfarramt, 071 224 06 10

St.Nikolaus kommt

Sa 2., So 3. und Mi 6. Dezember
Der Nikolaus besucht Familien und Heime.
Anmeldung bitte direkt unter chlausgruppe.stotmar.ch. Weitere Auskünfte: Oberchlaus Philipp Wirth, 079 230 76 67.
Bitte ausschliesslich mit dem Formular auf der Website bis 17. November anmelden.

Senioren-Jass- und Spielnachmittag
Jeden Montag, 13.30–17 Uhr, Pfarreizentrum
Auskunft: Francisca Garcia, 078 927 65 21

Besondere Gottesdienste

Allerheiligen mit Gedenken an die Verstorbenen

Mi 1. November, 9.30 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier, Predigt: Beate Kuttig
In dieser Feier gedenken wir der Verstorbenen, die seit dem letzten Allerseelentag von uns gegangen sind. Aus der Pfarrei sind dies: Helene Rist, Sophie Kuster, Ana Köppel, Kurt Ryffel, Alfred Kellenberger, Rita Marconato, Elly Wild, Kaspar Bruggmann, Olga Müller-Romor, Berta Jud-Fleckl, Paul Schweizer, Esther Suhner-Haselbach, Lidia Marcucci, Agnes Krapf-Steiner, Jeannette Kellenberger-Hollenstein, Titus Good, Alice Koster-Haas, Edith Titel-Rüesch, Dominik Schmid, Sabrina Colasanti, Meinrad Gasser,

Kanak Solenthaler-Pukal, Felizitas Eigenmann, Ljubica Pucko-Frgec, Karl Oesch, Klara Staub-Bischof.

Totengedenken auf den Friedhöfen

Mi 1. November
Informationen dazu finden Sie auf Seite 5

Ökumenische Totengedenken in den Alters- und Pflegeheimen

Di 7. November, 19 Uhr, Altersheim St.Otmar
Do 9. November, 19 Uhr, GHG Rosenberg
Mi 22. November, 9 Uhr, Altersheim Sömmerli, Cafeteria im Haus Lilienfeld

English Mass

Sa 11. November, 18.30 Uhr, Kirche
Gottesdienst in englischer Sprache, mit Band.
Anschliessend Apéro im Pfarreizentrum.

Festgottesdienst zum Patrozinium

So 12. November, 10.30 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier. Als Gastprediger begrüssen wir Rolf Bossart, Dr. theol., Lehrer und Schulseelsorger am Gymnasium Appenzell, Lehrbeauftragter an der PHSG und Mitglied des Kirchgemeindeparlaments, Musik: Messe Nr. 2 in G-Dur D. 167 von Franz Schubert.
Ausführende: Chor zu St.Otmar und Orchester. Anschliessend Apéro.

Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Chors zu St.Otmar

Fr 24. November, 19 Uhr, Kirche
Eucharistiefeier, Mitwirkung Chor zu St.Otmar

Abendlob

Sa 25. November, 18.30 Uhr, Kirche

Christkönigsfest mit Ministranten- aufnahme und -verabschiedung

So 26. November, 9.30 Uhr, Kirche

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Mo 6. November, 19 Uhr: Hauptversammlung
Mi 15. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Do 23. November, 18 Uhr: «Mangia italiano», Elisa Massi bereitet mit uns Pasta nach italienischen Rezepten zu. Anmeldung bis 16. November bei Gabi Stieger, 071 277 36 78.
Offen für alle Interessierten.

Männervereinigung

Mi 8. November, 18.45 Uhr: Manne-Dankstell in der Kirche, anschliessend gemütliches Beisammensein.
Sa 18. November, 8.45 Uhr (ab Hauptbahnhof): MännerStamm für JederMann – Ein Tag im Kloster Otmarsberg, Anmeldung bis 13. November bei Joseph Antipasado, 076 261 80 03, oder joseph.antipasado@kathsg.ch

Freud

**Durch das Sakrament der Taufe wurden in die
Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**
Tamit Mewos-Michael, Kira Marianna Halter, Maximilian Lüscher

Jahrzeiten

- Fr 3. Nov. 19.00 Verstorbene der Frauengemeinschaft und der Herz-Jesu-Gebetsgruppe Familie Koller-Kerner
- So 5. Nov. 9.30 Therese Marx-Oehler, Enio und Ida Luminati-Oehler
- Mi 8. Nov. 9.00 Familie Vonbank Dürtscher
- So 12. Nov. 10.30 Elisabeth Rezzonico-Juninger
Odila Janes
Elisabeth Tschirky-Hager
- So 19. Nov. 9.30 Josef Isenring,
Eugen und Milly Dürr-Mohn
Barbara Winkler-Ruf
- Fr 24. Nov. 19.00 Verstorbene Mitglieder des Chores zu St.Otmar
- So 26. Nov. 9.30 Eduard und Lina Vögeli-Ruckstuhl

Pfarramt St.Georgen, stgeorgen.kathsg.ch
Wiesenstrasse 50, 9000 St.Gallen
De Toffol Anja, 071 224 06 50,
pfarramt.st.georgen@kathsg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Mi 9–11 Uhr

Pfarramt Riethüsli, riethuesli.kathsg.ch
Gerhardtstrasse 9, 9012 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 30,
pfarramt.riethuesli@kathsg.ch
Do 8.30–11.30 Uhr; ausserhalb der Öffnungszeit siehe Pfarramt St.Otmar

Pfarramt St.Otmar, stotmar.kathsg.ch
Grenzstrasse 10, 9000 St.Gallen
Krüsi Markus, 071 224 06 10,
pfarramt.st.otmar@kathsg.ch,
Mo 8–11 Uhr und 13.30–17.30 Uhr/Di 8–11.30 Uhr/
Mi 8–11.30 Uhr/Fr 8–11.30 Uhr und 13.30–17.30 Uhr

**Seelsorgeteam Quartierpfarreien
St.Georgen – Riethüsli – St.Otmar**
Co-Leitung/Pfarrbeauftragte
Walser Barbara, Seelsorgerin, 071 224 06 11,
barbara.walser@kathsg.ch
Balmer-Waser Christoph, Co-Leitung,
071 224 06 12, christoph.balmer@kathsg.ch

Weitere Seelsorger/-innen
Antipasado Joseph, Kaplan, 076 261 80 03,
joseph.antipasado@kathsg.ch
Kuttig Beate, Seelsorgerin, 071 224 06 51,
beate.kuttig@kathsg.ch
Lingenhöle Walter, Diakon, 071 224 06 52,
walter.lingenhoele@kathsg.ch
Stump Barbara, Religionspädagogin, 071 224 06 33,
barbara.stump@kathsg.ch
Dr. Uzor Chika, Seelsorger, 071 224 06 13,
chika.uzor@kathsg.ch
Wolfers Anne-Dominique, 071 224 06 14,
anne-dominique.wolfers@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Georgen: Kasper Claudio,
071 224 06 57, claudio.kasper@kathsg.ch
Jugendseelsorge St.Otmar: Thomas Fuhrer,
071 224 06 17, thomas.fuhrer@kathsg.ch
Jugendseelsorge Riethüsli: Pascal Graf
071 224 06 34, pascal.graf@kathsg.ch
Katechesebeauftragte: Knöpfel Brigitte,
071 288 62 33, brigitte.knoepfel@kathsg.ch
Imhof Gabriel, Religionspädagoge in Ausbildung
071 224 06 35, gabriel.imhof@kathsg.ch

Sozialdienst Zentrum: Zünd Carola, Raschle Ramon,
071 224 05 40, sozialdienst.zentrum@kathsg.ch

Kirchenmusik: Lienhart Johannes, Hauptorganist
071 224 06 15, johannes.lienhart@kathsg.ch

Mesmer/Hauswartung
St.Georgen: Domgioni David, 079 392 00 49
Mesmer Stv: Osthues Nicole, 071 279 10 80
Riethüsli: Bertoldo Simeon, 071 277 12 30
Nieuwenhout Monika, 071 277 12 30
St.Otmar: Pavkovic Mate, 079 648 36 57
Krüsi Angelika, 071 277 18 30 oder 079 688 48 19

St.Gallen Ost



P. Raphael Troxler

Willkommen bei uns

Wir freuen uns, P. Raphael Troxler als priesterlichen Mitarbeiter zu begrüssen. Er wird mit einem 50-Prozent-Pensum im Pastoralteam und in der Seelsorgeeinheit St.Gallen Ost wirken. Mit der Anstellung von P. Raphael endet die Pfarrvakanz, die seit dem unerwarteten Tod von Pfr. Josef Wirth bestand.

P. Raphael engagiert sich neben der Arbeit in unserer Seelsorgeeinheit 50 Prozent für die Schönstattbewegung, zu der er gehört. Er wird mit seinem halben Pensum gezielt Aufgaben in den Pfarreien übernehmen.

Die vergangenen fünf Jahre Pfarrvakanz haben das Pastoralteam und unsere Gemeinden verändert und geformt. Gemeinsam mit den Sekretärinnen, Mesmerinnen und Mesmern und Kirchenmusikerinnen und -musikern organisieren und gestalten wir die Pfarreien in ihrer Vielfalt. Wir entwickeln die Pastoral in der Seelsorgeeinheit weiter. Wir dürfen auf die Mitarbeit von verdienten (pensionierten) Priestern zählen. Wo immer es ihre Möglichkeiten zulassen, unterstützen sie uns – auch mit ihrer offenen Theologie.

Vor allem das engagierte Wohlwollen und Mitgestalten aus der Basis ist wohl die grösste Ermutigung. In vielen Projekten, an Festen und in diakonischen Aufgaben sind Freiwillige bereit, unzählige Stunden für das Leben der Kirche vor Ort einzusetzen.

Was mit dem «synodalen Weg» in der weltweiten Kirche lanciert ist, nehmen bei uns viele Menschen ernst. Immer mehr wird deutlich, dass das Leben in der Kirche nicht von einem Pfarrer oder von dieser oder jenen Angestellten abhängig ist, sondern von engagierten Frauen und Männern, die ihre Charismen zum Wohl der Gemeinschaft einsetzen.

Auch P. Raphael wird menschliche Anknüpfungspunkte, eine vielfältige aktive Basis und ein gemeinschaftliches Miteinander brauchen und schätzen.

Die Einsetzung des Priesters für unsere Seelsorgeeinheit ist ein guter Grund, einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern. Die Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz wird am Vorabend zum ersten Advent mit viel Kerzenlicht und Gesängen aus Taizé erfüllt. Wir danken für Gottes Kraft, die durch so viele verschiedene Menschen wirkt. In einer Zeit, in der sich die Kirche wandelt und sich verändern muss, gibt seine Gegenwart Kraft, Hoffnung und Mut für die Zukunft.

Feiern sie mit uns am: Samstag, 2. Dezember, 17 Uhr, Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz (Iddastrasse 33).

Ganz besonders ist dabei Ihre Stimme gefragt: Einüben der Taizé-Lieder mit Maja Bösch um 16.15 Uhr in der Kirche. Die Sängerinnen und Sänger sitzen dann im Kirchenraum verteilt, damit es aus der Gemeinschaft klingt.

Vreni Ammann, Teamkoordinatorin der SE Ost

Pfarreien St.Fiden, Neudorf, Ökum. Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Lichtermeer



Fr 3. November, 17.45 Uhr, Start beim Labyrinth vor der Kirche Neudorf
Wechsel zur besinnlichen Lichtfeier in die Kirche; anschliessend Atelierbetrieb und Festwirtschaft für Gross und Klein im Begegnungszentrum. Verkauf von Fensterbild-Adventskalendern.

Mittagstreff

Di 7. November, 11.45 Uhr, Restaurant Stephanshorn
Wir treffen uns ab 11.45 Uhr zu einem offenen, gemeinsamen Zmittag. Anmeldungen bis spätestens Montag davor an Edith Guntli, 071 245 06 84, oder Margot Zweili, 071 244 81 26

BIBELbunt: «Was, nur es Maitli?»

Mi 8. November, 19–21 Uhr, Ökum. Gemeindezentrum Halden
Die Kirche prägte Jahrhunderte lang – unter Berufung auf die Bibel – das Rollenverständnis von Mann und Frau. Was hat das mit uns gemacht? Welches Verständnis hat die moderne Sicht? (Pfr. Andrea Weinhold)
→ Seite 11

Sofa-Himmel – mit Gott ins Wochenende

Fr 10. November, 18.30 Uhr, Kirche Neudorf
→ Seite 12

Sing-Café – Wort und Klang

Fr 17. November, 14.30–16.30 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Künstlerisches Programm: Caecilia van de Laak und Bruno Vollmeier.

Einsetzungs-Gottesdienst P. Raphael Troxler

Sa 2. Dezember, 17 Uhr, Kirche Heiligkreuz
→ Seite 23

Konzert des St.Galler Männerchores
So 3. Dezember, 18 Uhr, Kirche St.Fiden

Kinder und Familien

Sing mit – im Kinderchor beim Lichtermeer im Neudorf!

Probe am Freitag, 3. November, 17 Uhr; anschliessend Auftritt am Lichtermeer um 18 Uhr in der Kirche St.Maria Neudorf.
Anmeldung bis 1. November an Maja Bösch,

maja.boesch@kathsg.ch

Lichtermeer

Fr 3. November, 17.45 Uhr, Kirche Neudorf
Familien-Lichtfeier, anschliessend vielfältiges Programm für Gross und Klein.

Spiele rund um d'Chile

Mi 8. und 22. November, 14–16 Uhr, Ökum. Gemeinde Halden
Spiel und Spass, Begegnung und Zvieri, draussen und drinnen beim Gemeindezentrum Halden. Für Kinder alleine oder in Begleitung. Info: 071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch

Chrabelgruppe

Jeden Dienstagmorgen von 9 bis 11 Uhr im Gemeindezentrum Halden, 1. Stock (ausgenommen während der Schulferien)

Kindersingen

Jeden Freitagmorgen um 9.30 Uhr in der Kirche Stephanshorn für Kinder ab Geburt mit ihren Begleitpersonen, anschliessend Kaffee und Gipfeli, Austausch.
Information: Monika Enz, 071 245 02 42

Jugendtreff ab der 5. Klasse

Jeden Freitag von 16.30 bis 21 Uhr im Kirchgemeindehaus Grossacker im Jugendraum neben dem Glockenturm (ausgenommen während der Schulferien).

Familiengottesdienst zum 1. Advent

So 3. Dezember, 11 Uhr, Ökum. Kirche Halden
Und schon ist wieder Advent geworden – die Vorbereitungszeit auf Weihnachten beginnt.

Dä Chlaus chunt

Di/Mi/Do 5./6./7. Dezember, ab 17.30 Uhr
Gerne besucht der Samichlaus Ihre Kinder zu Hause oder im Freien. Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie sich beim Pfarramt Neudorf melden: 071 224 06 90 oder pfarramt.st.maria@kathsg.ch

Samichlaus im Wald: 6. Dezember, 17 Uhr
Anmeldung bis zum 3. Dezember bei susanne.baumgartner@tablat.ch oder 071 280 03 41

Kerzenziehen: 8.–10., 13. und 15.–17. Dezember, Pfarreiheim St.Fiden

Seniorinnen und Senioren

Quartier-Stamm

Jeweils Do, 9.30–11.30 Uhr (ohne Feiertage), Eine Gelegenheit, neue und vertraute Menschen und Orte im Quartier kennenzulernen. Alle bezahlen selber, ohne Anmeldung.
26. Okt. Wannerstübli, Rorschacherstr. 92
2. Nov. Rest. Stephanshorn, Lindenstr. 169
9. Nov. Cafeteria Lindenhof, Lindenstr. 72
16. Nov. Bäckerei Schwyter, Lindenstr. 69
23. Nov. Foyer Notkerianum,

Rorschacherstr. 258

30. Nov. Cafeteria Halden, Oberhaldenstr. 23
Kontakt: Pro Senectute, 071 227 60 08

Suntigs-Kafi und -Suppentopf

Suntigs-Kafi für Seniorinnen und Senioren
So 5. und 19. November, 14–16 Uhr
Suntigs-Suppentopf für alle, Unkostenbeteiligung

So 26. November, 12–15 Uhr
Alle drei Anlässe im Kirchgemeindehaus Grossacker.
Keine Anmeldung erforderlich. Kostenloser Fahrdienst durch Pro Senectute, 071 227 60 08
→ Seite 7

Bewegungsmorgen und Kaffeepausch

Mo 6. und 20. November, 9.30 Uhr, Offenes Haus
Wir treffen uns zu gemeinsamen Bewegungsübungen (auf dem Stuhl sitzend) und anschliessendem Kaffeepausch.
Information: Sandra Näf, 071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Spieletreff

Do 9. November, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Stephanshorn

Seniorenprogramm: Erinnerungswerkstatt

Mi 22. November, 14.30 Uhr, evang. Kirchzentrum Wittenbach (Vogelherd)
Erinnerungen sind oft mit Erinnerungsstücken verbunden. Nehmen Sie ein solches mit in die Erinnerungswerkstatt. Sie integrieren dieses spezielle Stück und bringen es in eine für Sie passende Form. Eine Seelsorge-Person ist da, mit der Sie über Ihre Erinnerung sprechen können. Im Bearbeiten findet eine Veränderung statt. Informationen: Renato Maag, 071 288 12 88
→ Seite 7

Aus dem Südosten

Mittagstisch im Offenen Haus
Mittwochs und donnerstags (ausser 1. November), Türöffnung 11.45 Uhr, Essenszeit 12.15 Uhr, Offenes Haus

Romana Haas und das Mittagstisch-Team freuen sich auf Sie!
Informationen bei Romana Haas Pérez, 071 224 05 45, romana.haas@kathsg.ch
→ Seite 6

Abendaktivität für alle

Mi 29. November, 18–20 Uhr, Offenes Haus
Spieleabend mit kleiner Verpflegung, ohne Anmeldung. Freiwilliger Unkostenbeitrag.

St.Fiden

Fidesfest

So 29. Oktober, 9.30 Uhr, Kirche St.Fiden
Wir feiern die hl. Fides, der unsere Kirche geweiht ist, mit einem feierlichen Gottesdienst mit der Festpredigerin Lea Siegmann-Würth, Spitalseelsorgerin und Ärztin im Ruhestand. Anschliessend Apéro. Herzliche Einladung!

**Herzensangelegenheiten:
«Mit Herz durch das Jahr 2023»
und Gottesdienst zu Allerheiligen**



Am 1. November, am Allerheiligentag, werden die Seligpreisungen als Evangelientext gelesen. Wir denken an unsere Verstorbenen und legen sie Gott ans Herz. Das kann uns trösten. Wir glauben und hoffen, dass sie nun Gott schauen. Im Text heisst es: «Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.» (Mt, 5,8) Eine grosse Herausforderung, die sich uns da stellt: ein reines Herz. Was kann das heissen? Im Gottesdienst an Allerheiligen werden wir das Herzsymbold vom November und diesen Text näher bedenken. Herzliche Einladung.

Gottesdienst zu Allerheiligen

Mi 1. November, 9.30 Uhr, Kirche St.Fiden
Zum Totengedenken werden wir in einem feierlichen Gottesdienst die Namen jener Personen verlesen, die im letzten Jahr verstorben sind.

Auch in diesem Jahr werden wir die Namen jener Personen verlesen, die im letzten Jahr verstorben sind. Die Angehörigen werden Anfang Oktober persönlich eingeladen. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, wenn Sie keinen Brief erhalten haben.

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationsstag

So 5. November, 9.30 Uhr, Kirche St.Fiden
Thomas Rau, evangelischer Pfarrer vom Grossacker, und Priska Filliger gehen in ihrer Dialogpredigt einigen Spuren der Dankbarkeit und des Konfessions-Verbindenden nach.

Elisabethen-Gottesdienst

So 12. November, 9.30 Uhr, Kirche St.Fiden
Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht ... Zusammen mit der Frauengemeinschaft St.Fiden feiern wir einen Gottesdienst zum Tag der hl. Elisabeth von Thüringen.

Spielabend mit Pasta-Essen für Minis

Sa 18. November, 18.15 Uhr, Offenes Haus
Die Ministrantinnen und Ministranten treffen sich zum Pasta-Essen und anschliessenden Spielabend. Werwölfe werden mit ihrer Hilfe bis spätestens um 21 Uhr verjagt worden sein ...

Vorstellen der Erstkommunionkinder

So 26. November, 9.30 Uhr, Kirche St.Fiden
In diesem Gottesdienst stellen sich die Erstkommunionkinder von St.Fiden und St.Maria Neudorf vor. Sie freuen sich auf viele interessierte Kirchenbesuchende!

Dankes Anlass für unsere freiwilligen Helfenden: «Ihr liegt uns am Herzen»

Der Pfarreirat und das Pfarreiteam bedanken sich bei den vielen Freiwilligen mit einer Einladung am Samstag, 25. November. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Bitte melden Sie sich im Sekretariat, falls Sie irrtümlicherweise keine Einladung erhalten haben sollten! Anmeldeschluss ist der 1. November

Vorinformation: Adventsverkauf

Fr 1. Dezember, 13.30–18 Uhr,
Sa 2. Dezember, 9–18 Uhr und So 3. Dezember 9–12 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Alljährlich verkauft die Viko Adventskränze, -dekoration und Guetzli. Der Erlös ist bestimmt für Menschen in Not in unserem Quartier.
Wer möchte Guetzli für den Adventsverkauf backen? Bitte bis zum Mittwoch, 29. November, zum Verpacken ins Pfarreiheim St.Fiden bringen.

Wie jedes Jahr sind wir froh um Grünmaterial zum Kranzen und Basteln. Bitte melden Sie sich bei Monika Enz, 071 245 02 42.

Gruppen und Vereine

Ökum. Blätzwerkstatt

Di 7. November, 14.30–16 Uhr
Pfarreiheim St.Fiden
Mo 20. November, 14.30–16 Uhr
Kirchgemeindehaus Grossacker
Information: Adelheid Dengler Schelling, 071 288 10 87.

Witwentreff

Di 14. November, 11.45 Uhr
Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Schönenwegen Treff, Rechenstrasse 5c (Bushaltestelle Schönenwegen).
Anmeldung bis 10. November bei Edith Guntli, 071 245 06 84, oder bei Martha Tiefenauer, 071 244 77 48

Frauengemeinschaft St.Fiden-Grossacker

Mo 30. Oktober, 14 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
«Ich stelle dir mein Hobby vor ...» mit Ursula Küng. Möchtest auch du dein Hobby vorstellen? Wir würden uns über deinen Beitrag freuen! Bitte melde dich bei einer der Vorstandsfrauen.
Mi 15. November, 14 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
«Wir feiern eure Geburtstage – 80 plus», gemeinsam mit der Sozialen Männerbewegung. Eine Einladung wird verschickt.

Soziale Männerbewegung

Sa 4. November, 18 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
Raclette-Abend: Die Soziale Männerbewegung bietet das traditionelle Raclette an – alle sind willkommen! Flyer liegen auf.
Mi 15. November, 14 Uhr, Pfarreiheim St.Fiden
«Wir feiern eure Geburtstage – 80 plus», gemeinsam mit der Frauengemeinschaft.

Eine Einladung wird verschickt.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Ausilia Netti und Elisabeth Ambühl. Gott schenke ihr den ewigen Frieden.

Kollekten

1. Nov. Hospiz St.Gallen
5. Nov. Schweizer Tafel Ostschweiz
12. Nov. Elisabethenwerk
19. Nov. Kath. Gymnasien im Bistum
26. Nov. Nandri

Jahrzeiten

Di 7. Nov. 9.00 Anna Agnes Grüninger
Finely Greulberger-Thurnherr
Sa 18. Nov. 17.00 Josef und Paula Egger-Kappler
Brigitt Luterbacher-Meile,
Hans und Silvia Meile-Pfau sowie Friedl Meile
Heinrich Westphal
Jakob Zeller
Di 28. Nov. 9.00 Annemarie Krattiger

St.Maria Neudorf

Gottesdienst zu Allerheiligen

Mi 1. November, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf
Eucharistiefeyer; Musik: Flötenensemble Golondrina.

An Allerheiligen gedenken wir im Gottesdienst der Mitglieder unserer Pfarrei, die seit dem letzten November verstorben sind. Alle sind herzlich dazu eingeladen. Angehörige, welche keine persönliche Einladung erhalten haben, sind gebeten, sich bei uns zu melden.

Gebet «Schritt für Schritt»

Do 2. November, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf

Gottesdienst zum Welttag der Armen

Sa 11. November, 17 Uhr, Kirche St.Maria Neudorf

Wir ziehen den «Welttag der Armen» um eine Woche vor und feiern zusammen mit der Viko Neudorf einen Gottesdienst rund um Armut und Gastfreundschaft. Anschliessend sind alle herzlich zu einer feinen Suppe ins Begegnungszentrum eingeladen.

Brücke-Sonntag

So 19. November, 9.30 Uhr, Kirche Neudorf
Eucharistiefeyer; Musik: Freizytchörli Gossau; vor und nach dem Gottesdienst Verkauf von Bienenhonig zugunsten Brücke Le pont.

Pfarreikaffee

So 19. November, Begegnungszentrum Neudorf, anschliessend an den Gottesdienst.

Adventsessen

Am Mittwoch, 29. November, ab 18 Uhr verwandeln wir unser Begegnungszentrum in ein gemütliches Lokal. Es erwartet Sie ein feines Mahl und die Gelegenheit, in Gemeinschaft

miteinander zu essen. Unser Pfarreiteam wird Sie an diesem Abend bedienen! Die Einnahmen werden dem Kath. Sozialdienst Ost zugute kommen. Damit wir planen können und Sie auch einen sicheren Platz haben, bitten wir um eine Anmeldung bis am 27. November ans Kath. Pfarramt, 071 224 06 90 oder pfarramt.st.maria@kathsg.ch Wir freuen uns auf Sie und auf viele Anmeldungen. Seien Sie herzlich willkommen!

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft

Mo 6. November, 9–14 Uhr

Begegnungszentrum Neudorf

Besinnungstag zum Thema: «Maria – Was sagst du mir heute?» mit der Referentin Sr.M.Fabienne Bucher, Diözesan-Eremitin
Kosten: Mitglieder mit Mittagessen CHF 18.–, Nicht-Mitglieder CHF 25.–; ohne Mittagessen: Mitglieder gratis, Nicht-Mitglieder CHF 8.–
Anmeldung (mit Angaben, ob mit oder ohne Mittagessen) bis **27. Oktober an:** Anita Weber, webaer@bluewin.ch oder 071 298 55 80

Mo 13. November, 14 Uhr,

Begegnungszentrum Neudorf

Strickstübli

Senioren

Di 7. November, 14.30 Uhr, Kirche Neudorf

Krankensalbung-Gottesdienst; anschliessend Kaffee/Tee und Kuchen im Begegnungszentrum

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarreigemeinschaft ist verstorben: Therese Angehrn. Gott schenke ihr ein Leben in der Fülle seiner Liebe.

Kollekten

- 1. Nov. Hospiz
- 4. Nov. Freunde der Orgel – Orgelverein
- 11. Nov. Viko Neudorf
- 19. Nov. Brücke Le pont
- 25. Nov. Kath. Gymnasien des Bistums

Jahrzeiten

- Mi 1. Nov. 9.30 Anna Stäheli, Amalie Lam-bauer und Theresia Posch
- So 19. Nov. 9.30 Karl Alois Rusch
Adela Cahilig
- Sa 25. Nov. 17.00 Klara Schmid-Scherrer

Ökumenische Gemeinde Halden

Veranstaltungen

Taizé-Gottesdienst

Sa 4. und 18. November, 18.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

→ Seite 11

Divali «Lichterfest der Hindus»

Sa 11. November, 18.30 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Einmal mehr laden uns unsere hinduistischen

und sikhistischen Glaubens-Schwestern und Brüder zu ihrem grossen Lichterfest ein. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Gottesdienst «Runde Geburtstage»

So 12. November, 11 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Wir laden alle Gemeindemitglieder, die 2023 einen runden Geburtstag feiern, zu diesem Festgottesdienst ganz herzlich ein.

Frauenporträt – Frauen lernen Frauen kennen

Mi 22. November, 19 Uhr,

Ökum. Gemeindezentrum Halden

Informationen: Andrea Weinhold

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

So 26. November, 11 Uhr

Ökumenische Kirche Halden

Wir laden dazu alle herzlich ein, die um einen lieben Menschen trauern, der in der Halden gelebt hat oder von einer bzw. einem unserer Seelsorger/-innen beigesetzt wurde. Pfarrerin Andrea Weinhold wird diesen Gottesdienst gestalten. Musikalisch begleiten diese Feier Alexander Sennhauser an der Orgel und Yuko Ishikawa mit der Violine.

Gruppen und Vereine

Haldenquilterinnen



Mo 13. November, 14 Uhr

Gemeindezentrum Halden

Leitung: Esther Gamma, 071 298 34 53/
079 399 02 92, und Jodie Zollinger,
071 866 12 05/079 405 58 36

Chrabbelgruppe und Kaffitreff

Di 7., 14., 21. und 28. November, 9–11 Uhr

Gemeindezentrum Halden

Leitung: Susanne Baumgartner, 071 280 03 41

Dorfbrunnen Halden

Di 7., 14., 21. und 28. November, 14–16.30 Uhr

Gemeindezentrum Halden

Leitung: Silvia Lambeau, 071 288 54 53

Nähcafé Halden

Do 2., 9., 16., 23. und 30. November,

14–17 Uhr, Gemeindezentrum Halden

Leitung: Brigitte Casaulta, 071 288 38 34

Sacred Dance

Mo 13. November, 19–20.30 Uhr

Montagstanz und einfache Kreistänze

Do 29. und 23. November, 9.15–10.45 Uhr

Donnerstagstanz

Sa 18. November, 10–17 Uhr

Adventstanztag zum Thema «Einfach mal die Welt anhalten»

Jeweils in der Ökum. Gemeinde Halden.

Leitung: Krisztina Sachs, 071 288 31 92

Freud und Leid

Taufen

Robin Müller wurde in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Im Glauben und Vertrauen auf Gott haben wir Abschied genommen von Rolf Huber, Maria Töngi-Kaiser und Angelo Maso. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Kollekten

4. Nov. Evang. Reformationskollekte

12. Nov. Kath. Gymnasien Bistum SG

18. Nov. Freunde des Dorfes «Kiriath Yearim»

19. Nov. Brücke Le pont

26. Nov. Die dargebotene Hand

Jahrzeiten

So 11. Nov. 11.00 Agnes Koller-Fisch

Pfarrei St.Fiden, stfiden.kathsg.ch

Greithstrasse 10, 9000 St.Gallen

Fischer-Sterl Ursula, Sekretärin, 071 224 06 70

pfarramt.st.fiden@kathsg.ch

Di und Do 8.30–11 Uhr und 14–17 Uhr

Filliger Koller Priska, Pfarreibeauftragte, 071 224 06 72

priska.filliger@kathsg.ch

Pfarrei St.Maria Neudorf, neudorf.kathsg.ch

Rorschacher Strasse 255, 9016 St.Gallen

Schöb Angela, Sekretärin, 071 224 06 90

pfarramt.st.maria@kathsg.ch

Di 9–11.30 Uhr und 14.30–17 Uhr

Mi 9–11.30 Uhr/Fr 14.30–17 Uhr

Frick Hansjörg, Pfarreibeauftragter,

071 224 06 91, 078 803 77 80

hansjoerg.frick@kathsg.ch

Ökumenische Gemeinde Halden, haldenstgallen.ch

Rehetobelstrasse 89a, 9016 St.Gallen

Huber Christine, Sekretärin, 071 224 07 10

pfarramt.halden@kathsg.ch

Mo und Di 8–11.30 Uhr und 14–17 Uhr,

Fr 8–11.30 Uhr

Pfarreibeauftragung ad interim:

Ammann Vreni, 071 224 07 51

vreni.ammann@kathsg.ch

Wilms Regina, Co-Leitung, 071 224 06 92

regina.wilms@kathsg.ch

Weinhold Andrea, Pfarrerin, 071 288 15 10

andrea.weinhold@tablat.ch

Evang. Sozialdienst, 071 244 93 83

Seelsorge

Joos Yvonne, Seelsorgerin, 071 224 06 93

yvonne.joos@kathsg.ch

Marjakaj Gustin, Seelsorger in pastoraler Einführung,

071 224 06 97, gustin.marjakaj@kathsg.ch

Meier-Ammann Helena, Religionspädagogin

in pastoraler Einführung,

071 224 05 73, helena.meier@kathsg.ch

Rechsteiner Manuela, Jugendarbeit, 071 224 07 13

manuela.rechsteiner@kathsg.ch

Baumgartner Susanne, Kinder- und Familienarbeit

071 280 03 41, susanne.baumgartner@tablat.ch

Enz Monika, Kinder- und Familienarbeit

071 245 02 42, monika.enz@gmx.ch

Corea Piero, Italienerseelsorger, 071 244 59 29

Dienste

Eberle Flavio, Mesmer St.Fiden, 078 648 26 36

Koller Daniel, Mesmer Neudorf, 071 224 06 98

Pervorfi Kristina, Pfarreiheim St.Fiden

078 704 74 60, kristina.pervorfi@kathsg.ch

Marjakaj Laureta, Begegnungszentrum Neudorf,

076 607 29 20, laureta.marjakaj@kathsg.ch

Möckli Brigitte, Gemeindezentrum Halden,

071 224 07 18, brigitte.moekli@kathsg.ch

Bösch Maja, Kirchenmusik,

071 224 07 52, maja.boesch@kathsg.ch

Niederer Franz, Sozialdienst,

071 224 05 41, franz.niederer@kathsg.ch

Näf Sandra, Sozialdienst,

071 224 05 42, sandra.naef@kathsg.ch

Pfarrei Rotmonten

Besondere Gottesdienste

Allerheiligen



Mi 1. November, 11 Uhr, Kirche

In der Eucharistiefeier zum Fest Allerheiligen entzünden wir jedes Jahr eine Kerze für alle, die im vergangenen Jahr aus der Pfarrei verstorben sind:

Margaretha Fässler geb. Egli
Doris Guinchard
Margrit Braun geb. Baumgartner
Maria Knecht geb. Fatzer
Moritz Bächtiger
Rudolf Rimle
Georg Farner
Ida Bossart geb. Zoller
Lotti Sztepanov geb. Farner
Ida Fiorina geb. Zanella
Amanda Karch
Milly Graf
Arthur Eggenberger
Aloisia Schlumpf geb. Alpiger
Emma Hermeler
Gisela Pedrazzini
Silvia Gambon
Hedwig Weiss geb. Bischof
Bertina Faller geb. Grüberler

Den festlich-besinnlichen Gottesdienst wird das Trio Golondrina musikalisch umrahmen. Das Blockflötentrio (Esther Eugster, Ursula Benz, Annelies Schöbi mit Maja Bösch an der Orgel) spielt besinnliche Werke von J. F. Fasch, Antonio Vivaldi und G. Ph. Telemann.

Regionale Feier für Menschen, die um ein Kind trauern

Sa 4. November, 17 Uhr, Kirche
→ weitere Angaben Seite 5

Christkönigs Sonntag

So 26. November, 11 Uhr, Kirche

An Christkönig wird der Projektchor die wunderschöne Orgelsolomesse KV 259 von W. A. Mozart aufführen.

Der Chor wird von einem Ad-hoc-Orchester begleitet, von zwei Trompeten (Michael Wachter und Chiara Näf) verstärkt und von Solisten ergänzt.

Es singen Hiroko Haag (Sopran), Terhi Lampi (Alt), Marc Haag (Tenor) und Robert Virabyan (Bass).

Pfarrerversammlung

So 19. November, 12 Uhr, kath. Pfarreiheim (im Anschluss an den Gottesdienst)
Haupttraktandum ist die Wahl des Pfarreirates für die Amtsdauer 2024–2027

Zwei Mitglieder des Pfarreirates haben am Ende Dezember 2023 nach drei Amtsperioden ihren Rücktritt erklärt.
Es sind Vreni Bärtsch-Frick und Sven Reinecke.

Zur Wiederwahl stellen sich:

Susann-Mösle Hüppi, Pfarreiratspräsidentin
Isabella Awad-De Toffol
Ariane Martel
Matthias Mitterlechner
Reto Hegelbach

Neu bereit für eine Mitarbeit im Rat sind:

Simone Diem-Rosenblum
Felicitas Egger
Cristina Kade

Weitere Traktanden:

- Informationen zu aktuellen Themen des Pfarreirates
- Varia

Wir freuen uns sehr, wenn viele interessierte Pfarreiangehörige an der Versammlung teilnehmen und so auch ihre Wertschätzung gegenüber der Arbeit des Pfarreirates zum Ausdruck bringen.

Weitere Informationen: Susann Mösle-Hüppi, Pfarreiratspräsidentin, 071 245 35 68, oder Vreni Ammann, Pfarreileiterin, 071 224 07 51.
Die Begrüssung und Verabschiedung der Pfarreiräte feiern wir im Januar 2024 in einem Gottesdienst.

Kinder/Familie

Singspiel: Frederick, die kleine Maus



Sa 4. November, 10 Uhr, Kirche

Mi 8. November, 9 Uhr, Kirche

Rund 40 Kinder singen und spielen die Geschichte von Frederick, der kleinen Maus. Familien und Kinder sind herzlich eingeladen, das rund 30-minütige Singspiel zu hören.

Figurentheater

Fr 17. November, 15.30 Uhr, kath. Pfarreiheim

«Die Bärenhöhle» Theatervergnügen für Gross und Klein, es ist eine wunderbare Geschichte über Freundschaft und Fantasie. Kinder ab 4 Jahre, Eintritt CHF 8.–.

Kirche Kunterbunt

So 26. November, 11 Uhr,

Dreifaltigkeitskirche Heiligkreuz

«Freue dich, dein König kommt zu dir»

Veranstaltungen

Mittagessen im Pfarreiheim

Do 9. November, 12 Uhr, kath. Pfarreiheim
Anmeldung bis Montag, 6. November, ans Pfarramt unter 071 224 07 50 oder pfarramt.rotmonten@kathsg.ch.

Filmabende im Herbst

Do 2. November, 19.30 Uhr, kath. Pfarreiheim

«Phoenix», Film von Christian Petzold

Do 9. November

«Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse», Film von Michael Steiner
Filmbar öffnet bereits 19 Uhr.

Advents-Café/Advents-Markt

Im Advent ist im Pfarreiheim wieder ein gemütliches Café eingerichtet. Verschiedene Leute aus dem Quartier wirken als Gastgeber und Gastgeberinnen.

Eröffnungsabend am Freitag, 1. Dezember ab 17.30 Uhr und am 3. Dezember Sonntags- Apéro nach dem Gottesdienst.

Nach der erfolgreichen Durchführung im letzten Jahr, organisiert der Quartierverein vom 8.–10. Dezember auch wieder einen Adventsmarkt.

Jahrzeiten

- So 5. Nov. 11.00 Pfarrer Alfred Meier
So 12. Nov. 11.00 Maria und Walter Schöb Schlauri
Felicitas und Carl
Akermann-Haag und Beata Akermann
So 26. Nov. 11.00 Paula Giffhorn
Trudy und Karl Hug-Elischer
Daniel und David Holenstein

Kollekten

1. Nov. Stationäres Hospiz St. Gallen
5. Nov. Kath. Gymnasien des Bistums
12. Nov. Palliative Ostschweiz
19. Nov. Elisabethenwerk
26. Nov. Zeitschrift «Musik und Liturgie»

Pfarramt Rotmonten, rotmonten.kathsg.ch

Waldgutstrasse 16, 9010 St. Gallen
De Toffol Anja, Sekretärin, 071 224 07 50,
pfarramt.rotmonten@kathsg.ch,
rotmonten.kathsg.ch
Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Ammann Vreni, Pfarreibeauftragte, 071 224 07 51
vreni.ammann@kathsg.ch

Seelsorge

Hutter Gabriela, Religionspädagogin
071 224 07 54, gabriela.hutter@kathsg.ch

Dienste

Raymann Viktor, Mesmer/Hauswart, 071 224 07 58
viktor.raymann@kathsg.ch

Bösch Maja, Kirchenmusik, 071 224 07 52
maja.boesch@kathsg.ch

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Roth Andrea, Kontaktperson fa mi team, 079 636 30 39
andrearoth@hotmail.ch

Pfarrei Heiligkreuz



Beeilen wir uns, die Menschen zu lieben, sie gehen so schnell, von ihnen bleiben Schuhe und ein taubes Telefon ...

So schrieb der polnische Priester Jan Twardowski in einem Gedicht. Beeilen wir uns, die Menschen zu lieben. Die Zeit vergeht schnell. Wir können die Zeit nicht anhalten, nicht zurückspulen. Wir leben in der Perspektive der Vergänglichkeit. Immer wieder neu nehmen wir Abschied und üben uns im Loslassen.

Das Fest «Allerheiligen» und das Gedenken an unsere Verstorbenen zeigen uns, dass eine Perspektive über den Tod hinaus geht. «Stark wie der Tod ist die Liebe», (Hld. 8.6.) sagt ein Wort der Hl. Schrift. Das Fest, Allerheiligen, sagt uns auch: Schau, neben dir leben noch Menschen, welche deine Liebe und deine Aufmerksamkeit brauchen. Ein gutes Wort, ein Besuch, eine Tat der Liebe – das vergeht nicht.

Verstorben

Wir gedenken unserer Verstorbenen, die seit dem letzten November von uns gegangen sind.

Fernanda Moro-Alghisi, Rosa Maria Dünner, Patricia Eigenmann, Maria Assunta Siano, Flavia Aue, Gebhard Mauchle, Pham Minh Vuong, Zäzilia Heer, Adelinde Bitschnau, Robert Dolder, Marlene Schlegel, Ursula Köhler, Agnes Waldburger, Gertrud Heer, Nilma Huber, Elfrida Faleschini, Christine Hofmann, Kurt Sonderegger, Margrit Stillhart, Pia Büsser, Marija Fink, Elfriede Kuster

Spezielle Gottesdienste

Allerheiligen

Mi 1. November, 9.30 Uhr, Kirche

Eucharistiefeyer zum Allerheiligenfest
Orgel: Natalie Largin, Geige: Regula von Toszeghi

Albanischsprachiger Gottesdienst

So 5. November, 11 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit Gipfeltreffen

Do 9. November, 9 Uhr, Kirche

Aus dem Pfarreileben

Musikalische Herbstreise

Do 16. November, 14.30 Uhr, Pfarreiheim
Musikalischer Nachmittag bei Kaffee und Wienerrolle mit dem Seniorenorchester St. Gallen.
Anmeldungen bitte ans Pfarramt Sekretariat

Kinder und Familien

St. Martin's Laternenumzug



Di 7. November, 17.30 Uhr,

Treffpunkt vor der Kirche

Wir hören die Geschichte vom heiligen Martin, singen Lieder und geniessen den Laternenumzug durchs Quartier. Anschliessend gibts Wienerli und Kürbissuppe im Atrium vor der Kirche.

Kirche Kunterbunt

So 26. November, 11 Uhr, Kirche

Thema: Freue dich, dein König kommt zu dir

Jugendtreff Tilflukt

Spezielle Öffnungszeiten im November:
Fr 3. November ab 18.30 Uhr. Am 8. November bleibt der Tilflukt geschlossen. Am 15., 22. und 29. November geöffnet von 18.30–20.30 Uhr.
Für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse.

Gruppenstunden Blauring

Sa 4., 11., 18. und 24. November, 14–16 Uhr, Pfarreiheim

Jungwacht und Blauring

Herzliche Einladung zum Sommerlager-Rückblick! **Sa 4. November** im Pfarreiheim.
Türöffnung um 18 Uhr

Krippenspiel

Traditionell findet am Heiligabend in unserer Kirche ein Krippenspiel statt. Kinder, welche mitspielen möchten, melden sich bitte bei Ursula Pfister

Samichlausbesuche

Die Klausgruppe Heiligkreuz besucht die Familien. Anmeldungen per E-Mail an samichlaus@samichlausundschmutzli.ch

Gruppen und Vereine

Chorprobe Chor World Voices

Jeweils Do, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Heiligkreuz

Jassgruppe

Di 7. und 21. November, 14 Uhr, Pfarreiheim

Plauschchörl

Mi 8. und 22. November, 19.15 Uhr, Pfarreiheim

Theater am Dom

Unter dem spannenden Titel «Polizeiruf 117» spielt das Theater am Dom für Sie:

Sa 11. November, 17 Uhr

So 12. November, 13 Uhr

Mi 15. November, 17 Uhr

Sa 18. November, 17 Uhr

So 19. November, 13 Uhr

Ort: Pfarreiheim Heiligkreuz

Eintritt frei, Kollekte

Taufen

Sebastian Lebron

Yoram Malfera Yosief

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Jahrzeiten

- So 5. Nov.** 9.30 Irmgard Künzle, Hermann Josef Delabar
So 12. Nov. 9.30 Emil Schönberger, Frieda Katharina Kern-Schürpf
So 19. Nov. 9.30 Agnes Gerschwiler-Holenstein, Odilo Egli-Schaller
So 26. Nov. 9.30 Hildegard und Alfred Zwicker-Gmür, Ehem. Jungwächter mit Präses Franz Dähler und Paul Krömmler
Annemarie und Ruedi Keel-Huber

Kollekten

5. Nov. Herberge zur Heimat
12. Nov. Katholische Gymnasien des Bistums
19. Nov. Special Olympics
26. Nov. Gassenküche St. Gallen

Vorschau

Sa 2. Dezember, 17 Uhr, Kirche

Feierlicher Einsetzungsgottesdienst von P. Raphael Troxler, anschliessend Apéro vor der Kirche

Pfarramt Heiligkreuz, heiligkreuz.kathsg.ch

Federerstrasse 12, 9008 St. Gallen

Rechsteiner Claudia, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Di bis Fr 8.30–11.30 Uhr

Seelsorge

Pfister Ursula, Seelsorgerin, 071 224 07 34

ursula.pfister@kathsg.ch

Wagner Hanspeter, Seelsorger, 071 224 07 30

pfarramt.heiligkreuz@kathsg.ch

Hinrichs Patrizia, Jugendarbeiterin, 071 224 07 37

patrizia.hinrichs@kathsg.ch

Rossi Noemi, 071 224 07 34

noemi.rossi@kathsg.ch

Dienste

Niederer Franz, Sozialdienst, 071 224 05 41

Präsenzzeiten: Mi und Fr 9–12 Uhr

Mirakaj Besnik, Mesmer/Pfarreiheim, 079 780 86 84

Simoni Juljana, Hauswartin Pfarreiheim, 076 417 19 90

St.Gallen West-Gaiserwald



Mitfühlen und Handeln

Angesichts der prekären Lage, in der sich die katholische Kirche aufgrund der grossen Missbrauchszahlen und auch wegen ihres Umgangs damit befindet, stellt sich die drängende Frage: wie kann endlich ein ehrlicher und glaubwürdiger Umgang mit den vielen Menschen gefunden werden, die direkt betroffen sind, aber auch mit den Menschen, die unter dieser Situation in ihrer kirchlichen Gemeinschaft leiden?

Die erste und wichtigste Reaktion ist Mitgefühl und Anteilnahme gegenüber jedem einzelnen Menschen, der von sexuellen, spirituellen oder macht- und kirchenpolitischen Übergriffen betroffen ist. Unsere ungeteilte Aufmerksamkeit und Hilfsbereitschaft muss ihnen und ihrer je persönlichen Situation gelten. Mitgefühl als die erste und wichtigste Aufgabe der Nächstenliebe – oder mit psychologischem Vokabular formuliert: Mitgefühl, das uns unter anderem hilft, lebenswichtige Gefühle von Sicherheit, Verbundenheit und Geborgenheit mit unserer Umwelt aufzubauen, ist das unbedingte Gebot der Stunde. Es lässt uns auf Augenhöhe mit anderen Menschen in Kontakt treten und mit ihnen Wege gehen. Es ist, wie die buddhistische Lehrerin Pema Chödrön sagt, «eine Beziehung zwischen Gleichen. Mitgefühl wird dann real, wenn wir uns unseres gemeinsamen Menschseins bewusst werden». Damit unterscheidet es sich wesentlich vom Mitleid, das den Opfern von Gewalt und Missbrauch nicht weiterhilft, sondern sie viel mehr beschämt. Wenn das Leid wahrgenommen wird und Einfühlungsvermögen da ist, kann das helfen, nicht mit den Opfern im Schmerz zu verharren, sondern in teilnehmender Sorge die unerlässliche Motivation zu haben, ihr Leid zu lindern.

Der Religionswissenschaftler Thupten Jinpa schreibt dazu: «Mitgefühl gibt uns die Möglichkeit, auf das Leiden mit Verständnis, Geduld und Güte zu reagieren anstatt mit Angst und Abwehr. Es öffnet uns für die Wirklichkeit des Leidens und sucht Wege zu seiner Linderung. Es bietet ... eine Alternative zum Zorn und zu anderen impulsiven Gemütsverfassungen.» Sind wir den Opfern des autoritären katholischen Machtsystems nicht genau diese sorgsame Zuwendung schuldig? Genauso wie Jesus in Lk 18,41a einen Blinden auf der Strasse fragt: «Was willst du, dass ich dir tue?», sind wir heute mehr denn je aufgefordert, unseren Mitmenschen mitfühlend und mit der offenen Frage entgegenzugehen: «Ich sehe dein Leid – was kann ich dir tun?» Es ist höchste Zeit, den Opfern des Missbrauchs in ihrem Schmerz und ihren Bedürfnissen aktiv entgegenzugehen. Wir haben sie viel zu lange allein gelassen.

*Brigitta Schmid Pfändler
Pfarreibeauftragte und Seelsorgerin, Abtwil*

Pfarrei Engelburg

Totengedenken

*Vielleicht ist dein Himmel ein Kleid, Gott,
in das wir hineinschlüpfen,
wie in eine zweite Haut.
Vielleicht wartest du am Ufer eines Sees,
in den wir mutig springen müssen.
Vielleicht hast du längst ein Zimmer bereitet
in deinem Haus
und wir wechseln nichts weiter als die Räume.
Bleib bei uns. Amen
Susanne Niemeyer*

Miteinander denken wir am 1. November in der Kirche um 14 Uhr an unsere Toten.

Aus dem Pfarreileben

Pfarreizmittag ...

So 5. November, 11.30 Uhr, Pfarreiheim
Der Pfarreirat lädt am Sonntag, 5. November, zum Pfarreizmittag ein. Gerne berichten wir, von unseren Bemühungen und Erfolgen im vergangenen Jahr.
10.30 Uhr: Gottesdienst mit dem Gospelchor Querbeat.

... und sonntags Kaffee



Der Pfarreirat möchte, dass wir Leben miteinander teilen – aneinander teilnehmen – füreinander da sind. Das wird möglich, wenn wir Zeit haben, um miteinander im Gespräch zu sein.
Über die Wintermonate lädt der Pfarreirat darum einmal im Monat sonntags nach dem 9-Uhr-Gottesdienst (**19. November, 17. Dezember, 21. Januar 2024, 18. Februar 2024**) zum Kaffee ins Pfarreiheim ein.
Wir freuen uns, wenn viele Begegnungen möglich sind.
Silvana Schwinghammer, Tiziana Hengartner, Marian Lopez, Daniela Steinmann, Paolo Vaninetti, Sepp Wirth

Firmung 2024

Mo 13. November, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Engelburg
Di 14. November, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Bruggen
Die jungen Frauen und Männer mit Jahrgang 2006 haben in diesen Tagen Post erhalten. Sie sind zur Vorbereitung für die Firmung eingeladen. An den Infoabenden am 13. und 14. November können sie mehr erfahren.
Keine Post erhalten? Meldung an roland.winter@kathsg.ch, Roland Winter schickt die Infos gern.

Mini-Aufnahme

So 26. November, 10.30 Uhr
Wir dürfen dieses Jahr zwei neue Ministrantinnen in unsere Schar aufnehmen. Wir freuen uns auf und über euch – Melisa und Emilia! Im Gottesdienst an Christkönig, am 26. November, um 10.30 Uhr verabschieden wir auch zwei aus unserer Schar. Julia und Marlon, wir danken euch für alles.

Adventsanlass für Familien

Mi 29. November, 16–19 Uhr, Pfarreiheim
Familien sind eingeladen sich auf den Advent einzustimmen. Miteinander überlegen wir, was es im Advent zu «feiern» gibt, und gestalten eine Adventsdekoration für zu Hause.

Gruppen und Vereine

Bibelgruppe

Mo 20. November, 19 Uhr
Die Bibelgruppe Immanuel lädt alle, welche die Bibel besser verstehen möchten, zum Austausch ein. Treffpunkt: Gemeinschaftsraum im Untergeschoss des Pfarreiheims.

Büchertausch

Mi 15. November, 14–16 Uhr
Wir öffnen die Bücherecke im Gruppenraum im Pfarreiheim und freuen uns über saubere Bücher, die unsere Bücherecke erweitern.

Frauen für Frauen

Di 21. November, 19 Uhr
Eine etwas andere Weihnachtsdekoration
Esther bastelt mit uns Weihnachtsbäume. Einmal gelernt, kann daran gut zu Hause weitergearbeitet werden. Anmeldung bis 14. November erforderlich (Pfarreisekretariat). Es wird ein Unkostenbeitrag von CHF 10.– erhoben.

Donnschtig-Treff

Do 16. November, 16 Uhr
Seniorengedurtstag 75+
Wir feiern unsere Jubilare mit einem kleinen Kulturprogramm und einem feinen Znacht. Im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus Engelburg. Separate Einladung folgt.

60+ Treff

Do 23. November, 14 Uhr
Krankensalbung im Pfarreiheim mit Vikar Innocent Udeafor.

Aktion Weihnachtspäckli

Sa 11. November, 8–16 Uhr,
Aktion Weihnachtspäckli – neu im kath. Pfarreiheim Engelburg mit Tee-/Kaffeestube. Informationen im Gemeindeblatt Gaiserwald vom 27. Oktober oder direkt bei Ruth Lareida, 071 311 19 45.

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei hat Gott heimgeholt: Mario Panighetti

Beerdigungstage

In Trauerfällen wenden Sie sich bitte an Barbara Wälti, 071 278 13 23.

Jahrzeiten

So 19. November, 9 Uhr, Gedächtnisgottesdienst

· Angelica Ammann-Micheluzzi

Der Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe.

Kollekten

Kollekten im November

5. Caritas der Pfarrei
12. Katholische Gymnasien des Bistums
19. Christen im Heiligen Land
26. Ministranten-/Ministrantinnen-Kasse

Ergebnisse der Kollekten vom September

Theologische Fakultät Luzern	CHF 50.95
Ministrant/-innen Kasse	CHF 477.95
Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorgende	CHF 144.60
Migratio «Tag der Migranten»	CHF 144.00

Ergebnisse der Kollekten vom August

Brücke Le pont	CHF 119.05
Kovive Ferien für Kinder in Not	CHF 120.25
Caritas Schweiz	CHF 178.75

Pfarrei Engelburg, pfarrei-engelburg.ch

Tannenbergrasse 1, 9032 Engelburg
Hofer-Steinmann Natalie, Steinmann Daniela
071 278 13 23, sekretariat@pfarrei-engelburg.ch
Mo 9–11 Uhr und 14–16 Uhr/Di 14–16 Uhr/
Mi und Do 9–11 Uhr

Wälti Barbara, Pfarreibeauftragte, 071 278 90 65
waelti@pfarrei-engelburg.ch

Seelsorge

Giger Roman, Pfarrer, 071 224 05 91,
roman.giger@kathsg.ch
Winter Roland, Seelsorger, 071 278 90 66
roland.winter@kathsg.ch
Saric Ivan, Kaplan, 071 565 48 14,
ivan.saric@kathsg.ch
Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch
Sozialdienst West, Raschle Ramon und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Khammu Saman, Mesmer, 076 497 05 52
mesmer@pfarrei-engelburg.ch
Vertr. Hengartner Tiziana, 079 548 06 42
hengartner@pfarrei-engelburg.ch

Pfarrei St. Martin Bruggen

Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch



Di 14. November, 12 Uhr
Pfarreiheim St. Martin
Neue Gäste sind willkommen!
Anmeldung erwünscht bis jeweils Samstag-
abend bei Mägi Caluori, 071 277 91 83.

Aus dem Pfarreileben

Martins-Familien-Fest mit Umzug

Am Samstag, 11. November, findet wieder ein Anlass zum Martins-Tag statt, diesmal im Boppartshof-Quartier mit einem Laternen-Umzug. Besammlung ist um 17 Uhr vor der Mehrzweckhalle vom Schulhaus. Nach einer Einstimmung tragen wir unsere Lichter durchs Wohn-Quartier bis zum Pfadiheim/Begegnungszentrum. Dort findet eine Feier mit Texten und Liedern ums Feuer herum statt. Danach bekommen alle etwas Warmes zu essen und zu trinken. Der Anlass endet um 19 Uhr. Wir freuen uns auf Familien, Kinder mit Räbeliechtli, Laternen, Lichtern und viele Besucher aus den Quartieren (Engelwies, Bruggen, Haggen).

Reformierte Kirchengemeinde Straubenzell, katholische Pfarrei St. Martin mit dem Pfarrei-Rat, und die Katechese-Lehrpersonen

Familienanlässe November/Dezember

Liebe Familien
Gerne geben wir Euch einen Überblick zu den verschiedenen Familienanlässen für die Monate November und Dezember. Herzliche Einladung – wir freuen uns auf euch! Tragt euch doch den einen oder anderen Termin schon jetzt in eure Agenda ein.
Seelsorgeteam

11. November: Martinsanlass Schule Boppartshof/Begegnungszentrum/Pfadiheim

18.–26. November: Kerzen ziehen, Begegnungszentrum/Pfadiheim (Siehe Infos im Pfarrei Forum oder Kirchenbote)

25. November: Kinderfilm, 9.30–11.30 Uhr, Pfarreiheim St. Martin, Bruggen

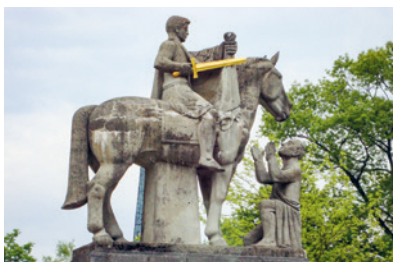
1.–24. Dezember: Offener Adventskalender (Siehe Infos im Pfarrei Forum oder Kirchenbote)

4. Dezember: Chlaus-Aussendung, 18 Uhr, Aula Schule Boppartshof

14. Dezember: Lichtfeier, 7 Uhr, Begegnungszentrum/Pfadiheim

24. Dezember: Weihnachtsfamilienfeier 17 Uhr, Schulhaus Boppartshof

Patrozinium



So 12. November, 10.30 Uhr, Kirche St. Martin
Festgottesdienst zum Patrozinium und 50-Jahr-Jubiläum des Pfarreiheims Bruggen. Der Martinschor singt die Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn. Die Festpredigt hält Pfarrer Roman Giger. Im Anschluss an den Gottesdienst wird im Pfarreiheim von der Pfadi ein feiner Zmittag serviert. Das Besondere am diesjährigen Kirchenfest ist, dass wir das 50-jährige Bestehen unseres Pfarreiheims feiern können. Am 30. Mai 1973 übergab Architekt Ernest Brantschen das von ihm erstellte Pfarreiheim der Pfarrei Bruggen. Bestimmt erinnern sich besonders ältere Bröggerinnen und Brögger sowie Auswärtige noch an diesen besonderen Meilenstein für unsere Pfarrei. Als eine von vielen Früchten des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962–65) kann die Kirche als «Gemeinschaft» gesehen werden. In der Folge entstanden viele Pfarreizentren, in denen sich die Pfarreiangehörigen neben dem Gottesdienst treffen und unterschiedlichste Veranstaltungen durchführen können. Unser Pfarreiheim ist ausserordentlich gut besucht und aus dem Leben der Kirche nicht mehr wegzudenken. Das wollen wir anlässlich des 50-jährigen Bestehens besonders feiern.
Herzlich willkommen!

Gruppen und Vereine

Jassen mit Seniorinnen und Senioren

Jeden Dienstag um 14 Uhr in der Martinistube des Pfarreiheims.

Martins-Chor

Der Martins-Chor probt jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarreiheim.

Kinderfilm-Vormittag

Sa 25. November, 9.30–11.30 Uhr
Pfarreiheim St. Martin

Herzliche Einladung an alle Kinder im Alter von 5 bis ca. 12 Jahren. Wir zeigen den Film «Elemental» von Disney Pixar. Der Pfarreirat von St. Martin freut sich auf lustige und unterhaltsame Stunden mit euch.

Schatzkiste

Mi 8. und 22. November, 9.30–10.30 Uhr
Pavillon Wolfganghof 10

claro Weltladen

Di/Mi/Do, 9–11 Uhr,
Fr 9–11 Uhr und 15–17 Uhr
Sa (1. und 3. im Monat), 9–11 Uhr
Fürstenlandstrasse 180

Jahrzeiten

Sa 4. Nov. 18.00 Martha Boos-Fischer
Othmar Boos-Fischer
Rosa Lanter-Bollhalder
Sa 18. Nov. 18.00 Emil Wüst
Max Keller-Arnold

Kollekten

1. Nov. Vinzenzkonferenz
4./5. Nov. Kath. Gymnasien des Bistums
11./12. Nov. Kloster Notkersegg
18./19. Nov. Universität Freiburg
25./26. Nov. Verband katholischer Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Ergebnisse aus Kollekten März bis Juli

Ärzte ohne Grenzen	CHF	177.00
Stiftung Theodora	CHF	776.30
Fragile Suisse	CHF	234.65
Fastenaktion der Schweizer Katholiken	CHF	2070.95
Fastenaktion	CHF	839.65
Christen im Hl. Land	CHF	383.45
Notleidende in unserer Pfarrei	CHF	984.35
Kath. Schulverein flade	CHF	225.30
Comundo	CHF	159.30
Procap	CHF	253.30
Stiftung Denk an mich	CHF	365.95
Muttertagsoffer Pro Familia und Mütter in Not	CHF	469.85
Fidei Donum	CHF	191.75
Arbeit der Kirche in den Medien	CHF	142.25
Notleidende in der Seelsorgeeinheit	CHF	667.95
Kath. Schulverein flade	CHF	51.10
Kinderprojekt Manenberg	CHF	756.65
Flüchtlingshilfe der Caritas	CHF	304.75
Papstopfer/Peterspfennig	CHF	311.65
Schweizer MIVA	CHF	264.00
Kath. Schulverein flade	CHF	225.30
Brücke Le pont	CHF	200.35
Caritas des Bistums	CHF	203.25
Beratungsstelle für Familien	CHF	107.80

Pfarramt Bruggen, bruggen.kathsg.ch

Fürstenlandstrasse 180, 9014 St. Gallen
Conte Astrid und Treichel Manuela, 071 224 05 90
pfarramt.bruggen@kathsg.ch
Di bis Fr 8–11.30 Uhr und Do 14–17 Uhr

Dr. Giger Roman, Pfarreibeauftragter
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch

Seelsorge

DDR. Udeafar Innocent, Vikar, 078 825 36 87
kathsgnb33@outlook.com
Saric Ivan, Kaplan, 071 224 05 71
ivan.saric@kathsg.ch

Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch

Maciariello Nadia, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 94, nadia.maciariello@kathsg.ch

Wetzel Tosca, Seelsorgerin in Ausbildung,
071 224 05 97, toska.wetzel@kathsg.ch

Sozialdienst West, Ronya Jörg
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste

Gollino Claudia, Mesmerin, 071 224 05 98
Keller René, Pfarreiheim, 071 224 06 06

Bruder Klaus Winkeln

Veranstaltungen

Allerheiligen Gedenken an unsere Verstorbenen



Mi 1. November, 18 Uhr, Kirche Winkeln
Im abendlichen Gedenkgottesdienst mit Kaplan Ivan Saric wollen wir besonders an unsere Lieben denken, von denen wir uns in letzter Zeit verabschieden mussten. Namentlich gedenken wir all derer, die seit dem letzten Allerheiligenfest verstorben sind. Musikalisch wird die Feier vom «enart Friedberg Alumnnichor» umrahmt.

Abend-Gebet mit Liedern aus Taizé
Do 2. November, 18.30–20 Uhr
Gesamtvorprobe in der ref. Kirche Bruggen

Interkulturelles Benefizkonzert
Sa 4. November, 18.30 Uhr
Reformierte Kirche Bruggen
Unter dem Motto «Musik grenzenlos» lädt der Bläserkreis Straubenzell zu einem Interkulturellen Benefizkonzert mit heimischen und fremdländischen Klängen ein. Der Eintritt ist frei.
Die Kollekte geht an «NUK», Notunterkunft für Kinder und Jugendliche in St.Gallen

Familiensonntag
So 5. November, 10.30 Uhr
Kirche Bruder Klaus
Eucharistiefeier mit Ivan Saric
Musik: Lukas Haltmeier (Orgel),
Amelia Bruderer (Harfe und Gesang)
Chinderfiir für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse im Pfarreiheim
anschliessend Kaffeetreff

Ökumenische Suppentag
Do 9. November, 17–19 Uhr, Pfarreiheim
Die Winkler Frauenvereine laden herzlich zu Suppe, Kaffee/Tee und Kuchen ein.
Der Erlös geht vollumfänglich an den Freiwilligen Hilfsverein St.Gallen-West.
Kinderbetreuung durch eine Jugendarbeiterin im Jugendraum im Erdgeschoss.

Ökumenischer Mittagstisch
Do 23. November, 12 Uhr
→ Weitere Infos siehe Seite 6

Ökumenisches Taizé-Abendgebet
Do 23. November, 18.30 Uhr
Vorprobe in der ref. Kirche Bruggen
Fr 24. November, 19 Uhr Taizé-Gebet
in der ref. Kirche Bruggen
Verantwortlich für Liturgie und Organisation:
Pfr. Uwe Habenicht

Kinder-Plausch-Nachmittag
Mi 29. November, 14–16.30 Uhr, Pfarreiheim
Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse.
Schon bald steht der Advent vor der Tür. Wir gestalten mit Naturmaterialien ein Kerzengesteck oder eine Adventsgirlande.
Es gibt einen Zvieri und natürlich darf eine Spielrunde auch nicht fehlen.
Bitte mitbringen: Schürze, Sachen aus der Natur (kleine Zapfen, Buechenüssli, Eicheln, Kastanien...).

Vorankündigung
Die Vorbereitungen für den Adventsstart in Winkeln laufen, Ideen für die Adventsfenster werden gesammelt, der Bläserkreis probt. – Am Sonntag, 3. Dezember, um 18 Uhr starten wir auf dem Platz der kath. Kirche feierlich in die Adventszeit.

Aus dem Pfarreileben

Dank an Walter Schaffner



Ein ganz besonderer Dank gilt dir, der du dich seit acht Jahren mit ganzen Kräften als Pfarreiratspräsident in unserer Pfarrei eingesetzt hast. In dieser Aufgabe hast du den Jahresplan im Blick gehabt, hast organisiert, Sitzungen geleitet, Einladungen geschrieben und Informationen fristgerecht weitergegeben. Wertvolle Arbeit hast du auch als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission des Kirchgemeindeparlaments St.Gallen geleistet.

Mit deiner Begeisterung für den Glauben und dem unermüdlischen Einsatz warst du für unsere Pfarrei unverzichtbar.

Ganz besonders denken wir an die zahlreichen Pfarreianlässe, die du mitorganisiert hast. Oder an die Erstellung der Pfarrei-Chronik zum 60-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrei. Mit dem Rücktritt nach zwei Amtsperioden legst du nun deine Amtsgeschäfte nieder.

Du und deine Frau Rosmarie wünschen sich mehr Zeit ohne Verpflichtungen, das sei euch von Herzen gegönnt.

Lieber Walter, mit meinem aufrichtigen Dank an dich für dein grosses Engagement verbinde ich auch meinen Wunsch an dich um gute Gesundheit und Wohlergehen. Dasselbe wünschen wir ebenfalls deiner Frau Rosmarie, die dich immer tatkräftig unterstützt hat und mit der du viele Roratezmorge organisiert hast.

Wir sind froh, dass du für Fragen und Unterstützung weiter ein offenes Ohr hast und freuen uns auf weitere Begegnungen.

Und: Der Engel schreibts auf: Vergelts Gott!
Für das Seelsorgeteam: Kaplan Ivan Saric

Gruppen und Vereine

Frauengemeinschaft
Do 2. November, 14–17 Uhr, Pfarreiheim
Gemütlicher Advents-Bastel-Nachmittag für alle; zusammen mit dem evang. Frauenverein basteln wir fürs Adventsfenster
Mi 8. November, 9 Uhr, FMG-Messe
anschliessend Beisammensein bei Kaffee und Brötli
Do 9. November, 17–19 Uhr, Pfarreiheim
Ökumenischer Suppentag, organisiert von den Winkler Frauenvereinen

Jassnachmittag
Do 16. November, 14–17 Uhr, Pfarreiheim
Die Viko Winkeln lädt alle Interessierten zum Jassnachmittag ein. Auch «Neujasser» sind herzlich willkommen!

Freud und Leid

Unsere Verstorbenen
Gott der Herr hat aus unserer Pfarrei Ursula Bont-Geissler zu sich heimgerufen. Herr, schenke ihr die ewige Ruhe.

Jahrzeiten

So 5. Nov. 10.30 Ernst Lüchinger
Magdalena Holderegger
Heidi u. Walter Kreienbühl

Kollekten

1. Nov. Hospiz St.Gallen
5. Nov. Don Bosco Jugendhilfe weltweit
19. Nov. Kath. Gymnasien des Bistums
26. Nov. Elisabethenwerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes

Ergebnisse der Kollekten vom September
Theologische Fakultät Luzern CHF 79.00
Inländische Mission CHF 267.00
Migratio CHF 296.00

Pfarramt Winkeln, winkeln.kathsg.ch
Herisauerstrasse 75, 9015 St.Gallen
Koller Gabriela, 071 224 05 70
pfarramt.winkeln@kathsg.ch
Di, Do und Fr 8.30–11.30 Uhr

Saric Ivan, Kaplan und Ansprechperson
071 224 05 71, ivan.saric@kathsg.ch

Seelsorge
Dr. Giger Roman, Pfarrer
071 224 05 91, roman.giger@kathsg.ch
DDr. Udeafor Innocent, Vikar, 078 825 36 87
kathsgnb33@outlook.com
Zweili Pia, Religionspädagogin, 078 698 97 12
piazweili@gmx.ch

Vetsch Claudia, Jugendarbeiterin, 077 410 81 95
claudia.vetsch@yesprit.ch
Sozialdienst West, Ramon Raschle und Jörg Ronya
071 224 05 38, sozialdienst.west@kathsg.ch

Dienste
Paganini Stefan, Mesmer/Hauswart, 077 463 48 42